

## Baupreisindizes Preisindizes für die Bauwirtschaft

Eilbericht November 2021, erschienen Januar 2022\*)

### Inhaltsverzeichnis

#### Textteil

	Gebietsstand .....	2
1	Erläuterungen zu den Preisindizes für die Bauwirtschaft (2015 = 100) .....	2
2	Aktuelle Ergebnisse .....	5

#### Tabellenteil

##### Deutschland

Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse		
1	Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart .....	6
1.1	Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk .....	6
1.2	Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk .....	7
1.3	Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) und Instandhaltung von Wohngebäuden .....	9
1.4	Ingenieurbau .....	10
Langfristige Übersichten		
2	Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden .....	11
3	Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden (Jahresergebnisse) .....	13
4	Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden .....	17
5	Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden (Jahresergebnisse) .....	19
6	Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) .....	23
7	Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) (Jahresergebnisse) .....	24
8	Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart .....	26
9	Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart (Jahresergebnisse) .....	27
10	Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude .....	29
11	Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer .....	31
12	Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer (Jahresergebnisse) .....	33
13	Preisindex für Bauland .....	34

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt, 2022. Fachserie 17 Reihe 4: Preisindizes für die Bauwirtschaft (Ausgabe November 2021). Alle Rechte vorbehalten.

## Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Ergebnisse für die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in den »Statistischen Berichten« der statistischen Ämter der Länder mit der Kennziffer M I 4 veröffentlicht.

### Zeichenerklärung

p = vorläufige Zahl  
 – = nichts vorhanden  
 ... = Angabe fällt später an

### Bauleistungspreise auf neuer Basis 2015 = 100 ab Berichtsmonat August 2018

Mit dem Berichtsmonat August 2018 wurden die Indizes der Bauleistungspreise turnusmäßig auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt.

Das Statistische Bundesamt nutzt die alle fünf Jahre stattfindenden Indexumstellungen, um methodische Verbesserungen, aktuelle Wägungsschemata und sonstige notwendige Anpassungen einzuführen.

Die Wägungsschemata, mit deren Hilfe die Indizes berechnet werden, wurden neu erstellt und an die Kostenstrukturen im neuen Basisjahr 2015 angepasst.

Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Erhebungspositionen, das sind die Bauleistungen, für die Preise erhoben werden, gemessen an den aktuellen Kostenstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Von den 177 Bauleistungen des Basisjahres 2010 werden zwei aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Bedeutung zukünftig nicht mehr erhoben. Zwei Erhebungspositionen wurden mit ähnlichen Bauleistungen zusammengefügt. Auf der Basis 2015 = 100 liegen den Indizes der Bauleistungspreise 173 Bauleistungen zugrunde.

Mit der Umstellung ist eine Neuberechnung der Ergebnisse für die Berichtsmonate Februar 2015 bis Mai 2018 auf der Grundlage der neu erstellten Wägungsschemata verbunden.

Was bedeutet das für die **Indexnutzung**?

- Der Jahresdurchschnitt des neuen Basisjahres 2015 wurde auf 100 gesetzt.
- Mit der Umstellung werden keine Preisindizes für die alte Basis 2010 mit dem vorherigen Wägungsschema mehr berechnet.
- Mit dem Berichtsmonat August 2018 verlieren die bisher veröffentlichten Indizes auf der alten Basis 2010 = 100 vom Februar 2015 bis Mai 2018 ihre Gültigkeit und sind durch die neu berechneten Indizes auf der Basis 2015 = 100 ersetzt worden.
- Die Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude sind ab Februar 2015 neu berechnet worden. Die bisher veröffentlichten Werte von Februar 2015 bis Mai 2018 verlieren ihre Gültigkeit.

In der folgenden Tabelle sind beispielhaft die Veränderungsdaten für Wohngebäude gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf der neuen und der alten Indexbasis gegenübergestellt:

Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer Veränderung in % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis					
Basisjahr	2015	2016	2017	Feb. 2018	Mai 2018
2010 (alt)	1,6	2,1	3,0	4,0	4,1
2015 (neu)	1,5	2,1	3,1	4,0	4,1

## 1 Erläuterungen zu den Preisindizes für die Bauwirtschaft (2015 = 100)

1 Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten vierteljährlichen **Indizes für Bauleistungspreise** stellen die Entwicklung der Preise für den konventionell gefertigten Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Ingenieurbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden dar. Die Indizes werden für Deutschland nachgewiesen.

Die wichtigste Nachweisung ist der **Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden**.

Für den Neubau von **Nichtwohngebäuden** werden Indizes für »Bürogebäude«, sowie für »Gewerbliche Betriebsgebäude« ermittelt.

Die konventionelle Bauweise schließt die Verwendung marktüblicher Fertigteile ein. In der Regel decken die Preisindizes nur die »Bauleistungen am Bauwerk« ab. Diese sind in den Kostengruppen 300 (Bauwerk – Baukonstruktionen) und 400 (Bauwerk – Technische Anlagen) der DIN 276 »Kosten im Bauwesen« abgegrenzt.

Für Wohngebäude wird zusätzlich auch die Preisentwicklung für Instandhaltungsarbeiten und für Mehrfamiliengebäude die Preisentwicklung für Schönheitsreparaturen nachgewiesen.

Für den **Ingenieurbau** und die Infrastrukturanlagen werden die Preisentwicklungen im »Straßenbau«, bei »Brücken im Straßenbau« und bei »Ortskanälen« aufgeführt.

Mit dem Preisindex für **Außenanlagen für Wohngebäude** wird zusätzlich ein Index berechnet, der die Preisentwicklung für die Herstellung von Grünanlagen auf einem Grundstück mit Wohnbebauung darstellt.

Die Preisindizes für **Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)** stellen dar, wie sich die Preise für die Planung und Überwachung der Ausführung von Bauleistungen durch Architektur- und Ingenieurbüros (nach der Wirtschaftsklasse 71.1 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)) entwickeln. Sie umfassen alle Architektur- und Ingenieurdienstleistungen des Hoch- und Tiefbaus, und zwar sowohl Leistungen, deren Preise durch die HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) geregelt werden – berücksichtigt wird die jeweils gültige Fassung der HOAI, ab Berichtsmonat November 2009 die HOAI 2009, ab Berichtsmonat August 2013 die HOAI 2013 –, ab Berichtsmonat Februar 2021 die HOAI 2021 (Mindest- und Höchstsätze in der HOAI 2021 gelten als Orientierungswerte) – als auch Leistungen mit frei verhandelbaren Preisen. Abweichend davon wurden bis Mai 2008 nur Leistungen im Rahmen des Neubaus von Mehrfamiliengebäuden berücksichtigt. Nicht durch die HOAI geregelte Leistungen werden grundsätzlich ab Berichtsmonat Mai 2010 (mit ersten Ergebnissen für 2010) berücksichtigt; lediglich das Leistungsbild »Gutachten und Wertermittlung« wurde bereits ab Berichtsmonat November 2009 einbezogen.

- 2 Den Indizes für Bauleistungspreise liegen Preisreihen in Form von Messzahlen auf der Grundlage des **Preisstandes im Basisjahr** (= 100) zugrunde. Die Preisreihen der Indizes für konventionelle Bauweise beruhen auf den Ergebnissen der Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von rund 5000 baugewerblichen Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise für zurzeit 173 ausgewählte Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten). Damit die vierteljährlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur »reine« **Preisveränderungen** zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt für die Mengeneinheit der beobachteten Bauleistung und deren qualitative Beschaffenheit sowie für die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen wie z. B. die Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so handelt es sich

um eine unechte Preisveränderung, die eliminiert wird.

Die Erhebung erfolgt durch die Statistischen Ämter der Länder. Diese ermitteln aus den Meldungen der Berichtsstellen die durchschnittliche Preisentwicklung für die Preisrepräsentanten auf Landesebene (Landesmesszahlen) und leiten die Ergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter. Hier werden aus den Landesmesszahlen – gewogen mit den baugewerblichen Umsätzen in den Ländern – Bundesmesszahlen für die Preisrepräsentanten berechnet.

Durch Gewichtung der Bundesmesszahlen mit den bauwerksspezifischen Wägungsschemata (siehe 3) ergeben sich die Preisindizes für die einzelnen Bauwerksarten.

- 3 Die Indizes für Bauleistungspreise werden nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass sich in der Indexberechnung das Baugeschehen des Basisjahres widerspiegelt. Für den konventionellen Bau wird dazu aus einer repräsentativen Auswahl von Baumaßnahmen die Bedeutung (d. h. das Gewicht) der zurzeit 173 ausgewählten Bauleistungen (siehe 2) ermittelt. Die **Gewichte** dieser Leistungen bleiben dann bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert.

Die Indizes geben die Entwicklung der Baupreise einschließlich Umsatzsteuer wieder. Indexwerte ohne Umsatzsteuer sind mit den Indexwerten einschließlich Umsatzsteuer identisch, wenn der Umsatzsteuersatz mit dem im Basisjahr übereinstimmt.

- 4 Weitere methodische Erläuterungen zur Neuberechnung der Indizes für Bauleistungspreise auf Basis 2015 enthält ein Bericht der Fachserie 17, Reihe 4 in der Ausgabe August 2018.
- 5 Die Indizes für Bauleistungspreise geben Auskunft über Stand und **Entwicklung der Neubaupreise**, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken.

Prämien-Richtzahlen bzw. gleitende Neuwertfaktoren werden von den Gebäudeversicherern festgelegt. Auf diese wird für weitere Informationen hierzu verwiesen.

- 6 Preisindizes für die Bauwirtschaft dienen häufig als Bezugsgröße von **Wertsicherungsklauseln** in Miet-, Pacht- und anderen Verträgen. Das Statistische Bundesamt kann nicht über die währungsrechtliche Zulässigkeit solcher Klauseln befinden, sondern muss hierfür auf das Preisklauselgesetz verweisen. Das Statistische Bundesamt kann auch keine Empfehlungen aussprechen, welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist. Beim Abschluss von Wertsicherungsklauseln empfiehlt es sich, die genaue Bezeichnung des Preisindex zu nennen und – soweit es um die zeitliche Geltung des Index geht – auf die Berichtsmonate bzw. -jahre der Statistik, nicht aber auf bestimmte Stichtage abzustellen. Um die Probleme bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu reduzieren, empfiehlt es sich, Wertsicherungsklauseln auf eine **Veränderung in Prozent**, nicht in Punkten abzustellen. In solchen Fällen spielt das Basisjahr keine Rolle. Bei Vertragsklauseln, die sich an der Indexveränderung in Punk-

ten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten das Basisjahr unbedingt angegeben werden.

- 7 Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2010. Für längerfristige Vergleiche sind die Indizes auf Basis 2015 = 100 mit den entsprechenden Indizes auf Basis 2010 = 100 zu durchlaufenden Reihen verkettet worden.

Wird die **Umbasierung** auf ein Jahr gewünscht, das nicht als Basisjahr nachgewiesen wird, z. B. auf das Jahr 2010 (= 100), so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 2015er-Indizes nach folgender Umbasierungsformel finden:

$$\text{Gesuchter Index (2010 = 100)} = \frac{\text{Index im Berichtszeitraum (2015 = 100)}}{\text{Index für das Jahr 2010 (2015 = 100)}} \times 100$$

#### Rechenbeispiel

Wird z. B. die Umrechnung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt im August 2018 (Indexstand auf Basis 2015 = 100: 110,6) auf das Jahr 2010 = 100 gewünscht, so ist wie folgt zu rechnen:

$$\frac{110,6}{90,1} \times 100 = 122,8$$

Hierbei ist 90,1 der Index für Wohngebäude für das Jahr 2010 (auf Basis 2015 = 100).

- 8 Nachstehend werden einige Erläuterungen zum Rechnen mit Indexzahlen gegeben.

#### Messung von Indexveränderungen in Prozenten

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

#### Rechenbeispiel

Der Preisindex für ein Gewerbliches Betriebsgebäude auf der Basis 2015 = 100, Deutschland, lag im Mai 2017 bei 105,1 und im Februar 2014 bei 97,9.

$$\frac{105,1}{97,9} \times 100 - 100 = 7,4\%$$

- 9 Der **Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart** zeigt im Gegensatz zu den Baupreisindizes für Wohngebäude in konventioneller Bauweise die Preisentwicklung bei Fertighäusern, welche überwiegend in Holzrahmenbauweise montiert sind.

Der Preisindex ergibt sich aus den Meldungen von Fertighausherstellern (gewerbliche Unternehmen gemäß WZ, Ausgabe 2008) und wird im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ermittelt.

- 10 Für Wohngebäude ist auch eine lange Reihe **»Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude«** verfügbar. Sie erlaubt die Ermittlung von Wiederherstellungswerten für Wohngebäu-

de aus 1913 bzw. 1914 entstandenen Herstellungskosten in Mark bzw. umgekehrt die Ermittlung von vergleichbaren Herstellungswerten in Mark für das Jahr 1913 bzw. 1914 aus aktuellen Herstellungskosten.

- 11 Der vom Statistischen Bundesamt berechnete **Baukostenindex** stellt die Entwicklung der Preise ohne Umsatzsteuer der beim Neubau von Wohngebäuden von den Bauunternehmen eingesetzten Produktionsfaktoren dar. Hierzu zählen insbesondere Arbeit und Material, daneben jedoch auch Ausrüstung, Energie, Betriebsstoffe, Bauhilfsstoffe und sonstige Kostenfaktoren.

Der Baukostenindex wird häufig auch als Faktor- oder Inputpreisindex bezeichnet. Wesentlicher Unterschied zu den Indizes für Bauleistungspreise ist, dass in den Baukostenindex weder die Veränderungen der Produktivität noch der Gewinnmargen der Bauunternehmen eingehen. Diese beiden Komponenten sind jedoch Bestandteil der Indizes für Bauleistungspreise, da diese die Entwicklung der vom Bauherrn gezahlten Preise aufzeigen.

Für die beiden Hauptproduktionsfaktoren wird zusätzlich ein **Materialkostenindex** sowie ein **Arbeitskostenindex** nachgewiesen.

Der **Materialkostenindex** stellt die Entwicklung der Preise für Baumaterialien dar, die bei der Ausführung individueller Bauleistungen des Neubaus von Wohngebäuden typischerweise verarbeitet werden.

Der **Arbeitskostenindex** gibt die Entwicklung der gesamten Arbeitskosten (im Wesentlichen Löhne und Gehälter sowie sämtliche vom Arbeitgeber zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge) aller im Baugewerbe beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland wieder.

- 12 Die Berechnung der Baukostenindizes erfolgt auf der Grundlage bereits vorhandener, vorwiegend amtlicher Datenquellen und Informationen.

Für die Ermittlung des Materialkostenindex sowie der darüber hinaus berücksichtigten Kostenfaktoren Ausrüstung, Energie, Betriebsstoffe, Bauhilfsstoffe und sonstige Kostenelemente werden die Ergebnisse der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte des Statistischen Bundesamtes herangezogen. Der Arbeitskostenindex wird innerhalb des Referats »Tarifstatistiken, Vierteljährliche Verdiensterhebung, Arbeitskostenindex, Überschuldung« des Statistischen Bundesamtes berechnet. Für den Baukostenindex wurde der für das Baugewerbe nachgewiesene Arbeitskostenindex unverändert übernommen.

Weitere methodische Erläuterungen zum Baukostenindex enthält der Aufsatz »Zur Entwicklung eines Baukostenindex« in der Ausgabe Februar 2006 der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik«.

- 13 Der **Preisindex für Bauland** stellt die Preisentwicklung von unbebauten, baureifen Grundstücken mit einer Größe von mindestens 100 m<sup>2</sup> dar, die in den Baugebieten der Gemeinden liegen und die Baulandeigenschaft besitzen. Er stützt sich auf aggregierte Daten der Statistik der Kaufwerte für Bauland.

Im Gegensatz zu den von dieser Statistik ausgewiesenen Kaufwerte – Zeitreihen (siehe Fachserie 17, Reihe 5) wirken sich beim Preisindex für Bauland

Strukturänderungen beim Kauf bzw. Verkauf von baureifem Land kaum aus.

Methodische Erläuterungen enthält der Aufsatz »Entwicklung eines Preisindex für Bauland« in der Ausgabe Februar 2008 der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik«.

- 14 Die Vierteljahresberichte der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 »Preisindizes für die Bauwirtschaft« (Bestell-Nr. 2170400) erscheinen etwa sechs Wochen nach Ablauf des jeweiligen Monats. Informationen, Tabellen und Publikationen zum Thema Bau- & Immobilienpreise finden Sie ausgehend von unserer Homepage [www.destatis.de](http://www.destatis.de) unter folgendem Pfad:

>Wirtschaft >Preise >Bau- und Immobilienpreisindex.

Die PDF-Ausgabe der Fachserie 17, Reihe 4 (Preisindizes für die Bauwirtschaft) können Sie auf dieser Seite bei den »Publikationen« kostenlos herunterladen.

Aus der Datenbank »GENESIS-Online« können Sie sich die Preisindizes für die Bauwirtschaft komfortabel z. B. als Exceldatei herunterladen. Die Nutzung des Datenbestands ist kostenfrei. Die Tabellen der Statistik der Preisindizes für die Bauwirtschaft finden Sie in »den Themen« unter der Code-Nr. »61261«.

## 2 Aktuelle Ergebnisse

Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland sind im November 2021 um 14,4 % gegenüber November 2020 gestiegen. Dies ist der höchste Anstieg der Baupreise gegenüber einem Vorjahr seit August 1970 (+17,0 % gegenüber August 1969). Auf den Anstieg der Baupreise wirkten sich neben dem Basiseffekt durch die befristete Mehrwertsteuer-senkung im 2. Halbjahr 2020 zusätzlich die stark gestiegenen Materialpreise aus. Ohne die Mehrwertsteuer-senkung hätte der Preisanstieg rein rechnerisch immer noch 11,6 % betragen.

Im August 2021, dem vorherigen Monatsbericht, waren die Preise im Vorjahresvergleich um 12,6 % gestiegen. Im Vergleich zum August 2021 erhöhten sich die Baupreise im November 2021 um 2,1 %. Alle Preisangaben beziehen sich auf Bauleistungen am Bauwerk einschließlich Mehrwertsteuer.

Die Preise für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden stiegen von November 2020 bis November 2021 um 15,7 %. Den stärksten Anstieg gab es dabei bei den Zimmer-

und Holzbauarbeiten. Sie sind aufgrund der erhöhten Nachfrage nach Bauholz im In- und Ausland um 38,9 % teurer geworden. Die Preise für Entwässerungsarbeiten stiegen um 18,2 %, für Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten erhöhten sie sich um 17,1 % und für Klempnerarbeiten um 16,8 %. Betonarbeiten verteuerten sich um 16,5 %.

Die Preise für Ausbauarbeiten nahmen im November 2021 gegenüber dem Vorjahr um 13,5 % zu. Für Metallbauarbeiten erhöhten sie sich um 17,3 %, für Estricharbeiten um 15,6 %. Tischlerarbeiten kosteten 14,6 % mehr als im November 2020, bei Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden stiegen die Preise um 14,5 %.

Die Preise für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) nahmen gegenüber dem Vorjahr um 14,2 % zu. Die Neubaupreise für Bürogebäude stiegen um 15,0 % und für gewerbliche Betriebsgebäude um 15,6 %. Im Straßenbau erhöhten sich die Preise um 9,0 % gegenüber November 2020.

# 1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer (aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

## 1.1 Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk – 2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Jahresdurchschnitt				2020	2021				Veränderung Nov. 2021 gegenüber			
		2018	2019	2020	2021	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Nov.	Aug.		
	in ‰												2020	2021
		<b>Wohngebäude</b>												
<b>Bauleistungen am Bauwerk</b>	<b>1 000</b>	<b>109,9</b>	<b>114,6</b>	<b>116,4</b>	<b>127,0</b>	<b>115,6</b>	<b>120,8</b>	<b>125,2</b>	<b>129,6</b>	<b>132,3</b>	<b>14,4</b>	<b>2,1</b>		
Rohbauarbeiten	444,69	110,5	115,6	117,1	129,0	116,2	121,7	127,2	132,5	134,5	15,7	1,5		
Erdarbeiten	37,56	113,9	121,2	123,7	131,2	122,7	127,8	130,0	132,3	134,8	9,9	1,9		
Verbauarbeiten	0,36	113,2	119,6	121,1	129,5	120,2	124,5	127,7	131,8	133,8	11,3	1,5		
Ramm-, Rüttel- u. Pressarbeiten	2,12	109,3	112,9	113,3	123,3	112,2	117,2	120,5	125,7	129,9	15,8	3,3		
Entwässerungskanalarbeiten	10,42	110,5	116,4	118,1	131,0	117,0	122,4	128,8	134,5	138,3	18,2	2,8		
Mauerarbeiten	104,66	109,0	114,2	115,7	123,6	114,8	119,8	122,7	124,8	126,9	10,5	1,7		
Betonarbeiten	173,97	111,3	116,5	117,3	129,4	116,1	122,4	126,7	133,0	135,3	16,5	1,7		
Zimmer- und Holzbauarbeiten	28,74	108,7	112,2	113,3	147,0	113,4	119,8	146,6	163,9	157,5	38,9	-3,9		
Stahlbauarbeiten	6,32	107,0	109,8	109,6	119,2	108,2	113,1	116,0	122,3	125,4	15,9	2,5		
Abdichtungsarbeiten	12,63	109,8	115,7	118,8	128,4	118,0	123,0	126,2	130,5	133,9	13,5	2,6		
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	41,93	109,4	114,1	116,1	128,3	115,3	119,8	127,0	131,5	135,0	17,1	2,7		
Klempnerarbeiten	17,39	110,3	115,0	116,8	128,9	116,2	120,8	127,5	131,5	135,7	16,8	3,2		
Gerüstarbeiten	8,59	111,8	117,7	121,8	128,4	120,4	123,9	127,0	130,4	132,4	10,0	1,5		
Ausbauarbeiten	555,31	109,4	113,9	115,9	125,4	115,1	120,1	123,5	127,2	130,6	13,5	2,7		
Naturwerksteinarbeiten	4,75	107,6	111,8	113,4	120,6	112,5	117,4	119,4	121,7	123,7	10,0	1,6		
Betonwerksteinarbeiten	2,12	107,7	111,9	113,6	121,8	112,9	118,4	120,8	123,1	125,0	10,7	1,5		
Putz- und Stuckarbeiten	35,88	108,2	112,9	114,8	122,4	113,9	118,7	121,4	123,6	125,8	10,4	1,8		
Wärmedämm-Verbundsysteme	42,96	110,1	114,8	116,6	125,8	115,5	120,3	125,2	127,5	130,1	12,6	2,0		
Trockenbauarbeiten	25,37	108,3	112,6	114,3	123,3	113,4	117,7	121,9	125,3	128,1	13,0	2,2		
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	1,42	110,1	115,1	117,1	129,5	116,2	121,4	127,6	132,3	136,8	17,7	3,4		
Fliesen- und Plattenarbeiten	23,00	108,8	113,6	115,3	121,2	114,3	118,7	120,3	122,1	123,8	8,3	1,4		
Estricharbeiten	18,12	109,4	113,6	115,3	126,8	114,4	119,6	125,2	129,9	132,3	15,6	1,8		
Tischlerarbeiten	87,46	108,8	112,6	114,0	124,0	113,5	117,9	121,7	126,3	130,1	14,6	3,0		
Parkett- und Holzpflasterarbeiten	25,65	105,1	107,4	108,2	115,0	107,2	111,3	113,3	116,5	118,7	10,7	1,9		
Rollladenarbeiten	15,78	106,2	109,5	111,0	119,1	110,1	114,7	117,0	121,2	123,4	12,1	1,8		
Metallbauarbeiten	46,30	109,6	114,5	116,6	128,5	116,2	121,1	125,2	131,2	136,3	17,3	3,9		
Verglasungsarbeiten	9,39	107,7	110,9	111,3	120,3	110,6	115,5	118,0	121,6	126,2	14,1	3,8		
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	23,16	108,9	113,8	115,6	122,9	114,7	119,0	121,7	124,4	126,6	10,4	1,8		
Bodenbelagarbeiten	5,28	106,1	109,5	110,4	116,6	109,1	113,1	115,1	117,6	120,6	10,5	2,6		
Tapezierarbeiten	2,43	109,7	114,8	116,5	124,0	115,6	119,2	123,6	125,8	127,2	10,0	1,1		
Raumlufttechnische Anlagen	11,85	108,8	113,4	115,5	126,8	114,6	119,9	124,1	129,9	133,4	16,4	2,7		
Heizanl. u. zentrale Wasser- erwärmungsanlagen	67,82	109,8	114,1	116,8	126,4	116,0	121,5	124,3	128,2	131,7	13,5	2,7		
Gas-, Wasser- u. Entwässerungs- anlagen in v. Gebäuden	42,41	112,4	117,9	120,7	131,6	120,0	126,1	129,6	133,3	137,4	14,5	3,1		
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen bis 36 kV	46,81	112,6	118,4	121,8	132,5	121,3	126,9	130,6	134,2	138,3	14,0	3,1		
Gebäudeautomation	4,86	112,7	118,8	121,6	131,7	121,2	127,0	129,6	133,3	136,7	12,8	2,6		
Blitzschutzanlagen	2,11	107,7	111,6	113,7	121,6	112,3	117,1	118,9	124,1	126,4	12,6	1,9		
Dämm- und Brandschutzarb. an technischen Anlagen	5,81	113,4	120,1	124,6	137,3	124,2	130,6	134,3	139,2	144,9	16,7	4,1		
Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Förderanlagen	4,57	105,5	107,7	108,6	113,2	107,7	111,1	112,5	112,5	116,6	8,3	3,6		

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

# 1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer (aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

## 1.2 Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk – 2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Jahresdurchschnitt				2020	2021				Veränderung Nov. 2021 gegenüber	
		2018	2019	2020	2021	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Nov. 2020	Aug. 2021
	in ‰	in ‰										
<b>Bürogebäude</b>												
<b>Bauleistungen am Bauwerk</b>	<b>1 000</b>	<b>110,2</b>	<b>115,0</b>	<b>116,8</b>	<b>127,5</b>	<b>116,0</b>	<b>121,2</b>	<b>125,4</b>	<b>130,0</b>	<b>133,4</b>	<b>15,0</b>	<b>2,6</b>
Rohbauarbeiten	349,26	110,9	116,0	117,2	129,3	116,2	121,9	127,0	132,8	135,3	16,4	1,9
Erdarbeiten	25,64	113,9	121,0	123,4	130,8	122,5	127,5	129,6	131,9	134,3	9,6	1,8
Verbauarbeiten	4,39	113,2	119,6	121,1	129,5	120,2	124,5	127,7	131,8	133,8	11,3	1,5
Entwässerungskanalarbeiten	6,24	110,4	116,3	118,0	130,9	117,0	122,3	128,7	134,4	138,2	18,1	2,8
Mauerarbeiten	42,73	108,7	113,7	115,3	123,6	114,3	119,2	122,4	125,0	127,7	11,7	2,2
Betonarbeiten	187,31	111,1	116,2	116,9	129,2	115,7	122,1	126,5	133,0	135,3	16,9	1,7
Zimmer- und Holzbauarbeiten	8,90	108,7	112,2	113,3	148,8	113,4	119,9	148,6	166,8	159,7	40,8	-4,3
Stahlbauarbeiten	13,59	107,7	109,3	109,3	118,6	108,0	112,9	114,5	121,3	125,6	16,3	3,5
Abdichtungsarbeiten	5,98	110,0	116,1	118,7	128,6	117,8	122,8	126,2	131,1	134,3	14,0	2,4
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	34,50	112,0	117,1	119,4	134,7	118,7	123,6	132,8	138,9	143,5	20,9	3,3
Klempnerarbeiten	10,19	110,3	115,1	116,8	128,7	116,2	120,6	127,4	131,3	135,4	16,5	3,1
Gerüstarbeiten	9,79	111,8	117,7	121,8	128,4	120,4	123,9	127,0	130,4	132,4	10,0	1,5
Ausbauarbeiten	650,74	109,8	114,4	116,5	126,6	115,9	120,9	124,4	128,6	132,3	14,2	2,9
Naturwerksteinarbeiten	1,79	107,5	111,9	113,5	120,7	112,6	117,4	119,6	121,9	123,9	10,0	1,6
Betonwerksteinarbeiten	3,50	107,3	111,4	113,3	121,4	112,6	118,0	120,4	122,6	124,5	10,6	1,5
Putz- und Stuckarbeiten	15,62	108,3	113,0	114,9	122,7	114,0	118,8	121,8	123,9	126,3	10,8	1,9
Wärmedämm-Verbundsysteme	18,36	110,1	114,8	116,6	125,8	115,5	120,3	125,2	127,5	130,1	12,6	2,0
Trockenbauarbeiten	39,26	108,5	112,9	114,7	124,0	113,9	118,4	122,6	126,2	128,9	13,2	2,1
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	29,22	111,3	116,8	119,2	133,0	118,2	123,6	130,2	136,2	141,8	20,0	4,1
Fliesen- und Plattenarbeiten	12,03	108,8	113,6	115,3	121,3	114,3	118,7	120,4	122,2	123,9	8,4	1,4
Estricharbeiten	21,59	109,0	113,1	114,8	125,6	113,9	119,0	124,1	128,4	130,7	14,7	1,8
Tischlerarbeiten	64,86	108,6	112,4	113,9	123,9	113,4	117,9	121,6	126,1	129,8	14,5	2,9
Parkett- und Holzpflasterarbeiten	2,85	105,1	107,4	108,2	115,0	107,2	111,3	113,3	116,5	118,7	10,7	1,9
Rolladenarbeiten	17,10	105,9	109,1	110,6	118,4	109,7	114,3	116,5	120,3	122,4	11,6	1,7
Metallbauarbeiten	85,06	109,6	114,1	116,1	127,4	115,8	120,4	124,1	130,0	135,1	16,7	3,9
Verglasungsarbeiten	38,60	107,7	110,9	111,3	120,3	110,6	115,5	118,0	121,6	126,2	14,1	3,8
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	20,94	108,9	113,7	115,5	122,9	114,6	118,9	121,7	124,3	126,5	10,4	1,8
Bodenbelagarbeiten	17,58	106,4	109,8	111,0	117,6	109,9	113,8	115,9	118,6	121,9	10,9	2,8
Tapezierarbeiten	2,63	109,7	114,8	116,5	124,0	115,6	119,2	123,6	125,8	127,2	10,0	1,1
Raumlufttechnische Anlagen	28,93	108,6	113,0	115,1	126,0	114,2	119,4	123,7	129,4	131,6	15,2	1,7
Heizanlagen und zentrale Wasser- erwärmungsanlagen	65,45	110,4	115,1	118,0	128,6	117,2	122,9	126,3	130,6	134,6	14,8	3,1
Gas-, Wasser- und Entwässe- rungsanlagen in v. Gebäuden	24,11	111,9	117,4	120,3	130,8	119,4	125,3	128,6	132,4	136,7	14,5	3,2
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen bis 36 kV	81,27	112,6	118,3	121,6	132,5	121,2	126,7	130,5	134,3	138,6	14,4	3,2
Gebäudeautomation	39,72	112,9	119,0	121,8	132,2	121,4	127,2	130,0	134,1	137,4	13,2	2,5
Blitzschutzanlagen	2,86	107,7	111,6	113,7	121,6	112,3	117,1	118,9	124,1	126,4	12,6	1,9
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	7,50	113,4	120,1	124,6	137,3	124,2	130,6	134,3	139,2	144,9	16,7	4,1
Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Förderanlagen	9,91	105,5	107,7	108,6	113,2	107,7	111,1	112,5	112,5	116,6	8,3	3,6

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

# 1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer (aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

## 1.2 Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk – 2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index  in %	Jahresdurchschnitt				2020	2021				Veränderung Nov. 2021 gegenüber	
		2018	2019	2020	2021	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Nov. 2020	Aug. 2021
						in %						
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>												
<b>Bauleistungen am Bauwerk</b>	<b>1 000</b>	<b>110,2</b>	<b>115,1</b>	<b>116,9</b>	<b>128,1</b>	<b>116,0</b>	<b>121,4</b>	<b>126,0</b>	<b>131,0</b>	<b>134,1</b>	<b>15,6</b>	<b>2,4</b>
Rohbauarbeiten	526,34	110,4	115,2	116,6	128,7	115,6	121,1	126,5	132,3	134,9	16,7	2,0
Erdarbeiten	53,95	113,9	121,0	123,5	131,0	122,6	127,6	129,8	132,1	134,5	9,7	1,8
Entwässerungskanalarbeiten	6,42	110,5	116,4	118,1	131,8	117,1	122,5	129,6	135,7	139,5	19,1	2,8
Mauerarbeiten	31,99	108,8	114,0	115,5	123,3	114,6	119,5	122,4	124,5	126,6	10,5	1,7
Betonarbeiten	235,99	110,7	115,8	116,7	128,6	115,6	121,8	126,1	132,1	134,5	16,3	1,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten	21,39	109,0	112,7	113,9	152,8	114,2	120,9	153,2	172,7	164,5	44,0	-4,7
Stahlbauarbeiten	70,72	107,4	109,5	109,4	118,8	108,1	113,0	115,0	121,6	125,5	16,1	3,2
Abdichtungsarbeiten	7,11	109,9	115,8	118,8	128,5	117,9	122,9	126,2	130,8	134,1	13,7	2,5
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	54,78	110,7	115,7	118,0	132,4	117,4	122,2	130,4	136,1	140,8	19,9	3,5
Klempnerarbeiten	33,68	110,3	115,0	117,0	129,7	116,4	121,6	127,9	132,0	137,2	17,9	3,9
Gerüstarbeiten	10,31	111,8	117,7	121,8	128,4	120,4	123,9	127,0	130,4	132,4	10,0	1,5
Ausbauarbeiten	473,66	110,1	115,0	117,3	127,5	116,6	121,7	125,4	129,6	133,3	14,3	2,9
Naturwerksteinarbeiten	0,95	107,8	112,0	113,5	120,5	112,7	117,5	119,3	121,7	123,5	9,6	1,5
Betonwerksteinarbeiten	1,85	107,7	111,9	113,6	121,8	112,9	118,4	120,8	123,0	124,9	10,6	1,5
Putz- und Stuckarbeiten	12,08	108,2	112,9	114,7	122,5	113,8	118,6	121,5	123,7	126,0	10,7	1,9
Wärmedämm-Verbundsysteme	13,82	110,1	114,8	116,6	125,8	115,5	120,3	125,2	127,5	130,1	12,6	2,0
Trockenbauarbeiten	30,84	108,4	112,8	114,6	123,7	113,8	118,2	122,3	125,9	128,5	12,9	2,1
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	39,17	111,4	116,9	119,3	133,1	118,3	123,7	130,3	136,4	142,0	20,0	4,1
Fliesen- und Plattenarbeiten	12,16	108,8	113,6	115,3	121,3	114,3	118,7	120,4	122,2	123,9	8,4	1,4
Estricharbeiten	14,22	109,1	113,3	115,0	126,0	114,1	119,2	124,5	128,9	131,3	15,1	1,9
Tischlerarbeiten	16,34	108,6	112,4	113,9	123,9	113,4	117,9	121,7	126,2	129,9	14,6	2,9
Parkett- und Holzpflasterarbeiten	0,98	105,1	107,4	108,2	115,0	107,2	111,3	113,3	116,5	118,7	10,7	1,9
Rollladenarbeiten	4,34	105,9	109,1	110,6	118,4	109,7	114,3	116,5	120,3	122,4	11,6	1,7
Metallbauarbeiten	64,22	109,5	113,8	115,7	126,5	115,2	119,8	123,4	128,9	133,8	16,1	3,8
Verglasungsarbeiten	14,03	107,7	110,9	111,3	120,3	110,6	115,5	118,0	121,6	126,2	14,1	3,8
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	19,22	108,6	113,2	114,8	122,0	113,9	118,2	120,8	123,5	125,5	10,2	1,6
Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	1,11	107,9	111,5	112,7	117,8	111,5	115,0	117,2	118,8	120,3	7,9	1,3
Bodenbelagarbeiten	5,50	106,3	109,6	110,7	117,2	109,5	113,4	115,5	118,3	121,5	11,0	2,7
Tapezierarbeiten	1,04	109,7	114,8	116,5	124,0	115,6	119,2	123,6	125,8	127,2	10,0	1,1
Raumluftechnische Anlagen	41,12	108,4	112,8	114,9	124,5	114,0	119,0	122,7	127,6	128,7	12,9	0,9
Heizanlagen und zentrale Wasser- erwärmungsanlagen	41,45	110,8	115,7	118,5	129,4	117,6	123,4	127,0	131,5	135,7	15,4	3,2
Gas-, Wasser- u. Entwässerungs- anlagen in v. Gebäuden	19,54	111,9	117,4	120,3	131,0	119,5	125,3	128,8	132,8	137,2	14,8	3,3
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen bis 36 kV	75,74	112,6	118,3	121,7	132,8	121,3	126,9	130,8	134,6	139,0	14,6	3,3
Gebäudeautomation	23,39	113,4	119,5	122,4	132,4	121,9	127,7	130,3	134,0	137,4	12,7	2,5
Blitzschutzanlagen	5,07	107,7	111,6	113,7	121,6	112,3	117,1	118,9	124,1	126,4	12,6	1,9
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	10,81	113,4	120,1	124,6	137,3	124,2	130,6	134,3	139,2	144,9	16,7	4,1
Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Förderanlagen	4,67	105,5	107,7	108,6	113,2	107,7	111,1	112,5	112,5	116,6	8,3	3,6

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.



# 1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer (aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

## 1.3 Außenanlagen für Wohngebäude, Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) und Instandhaltung von Wohngebäuden 2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Jahresdurchschnitt				2020	2021				Veränderung Nov. 2021 gegenüber	
		2018	2019	2020	2021	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Nov. 2020	Aug. 2021
	in ‰	in ‰										
<b>Außenanlagen für Wohngebäude</b>												
<b>Außenanlagen für Wohngebäude</b>	<b>1 000</b>	<b>110,9</b>	<b>116,7</b>	<b>118,4</b>	<b>126,7</b>	<b>117,5</b>	<b>122,4</b>	<b>125,4</b>	<b>128,6</b>	<b>130,5</b>	<b>11,1</b>	<b>1,5</b>
<b>Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen)</b>												
<b>Architektur- u. Ingenieurdienst- leist. (baubezogen)</b>	<b>1 000</b>	<b>108,2</b>	<b>111,8</b>	<b>113,0</b>	...	<b>112,0</b>	<b>116,6</b>	<b>118,9</b>	<b>121,5</b>	...	...	...
darunter:												
Architekturdienstleistungen	402,09	108,7	112,8	114,2	...	113,3	118,1	121,9	125,7	...	...	...
baubezogene Ingenieurdienst- leistungen	398,29	108,4	112,0	112,8	...	111,8	116,1	118,2	120,7	...	...	...
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>												
<b>Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>109,8</b>	<b>114,4</b>	<b>116,9</b>	<b>127,2</b>	<b>116,2</b>	<b>121,2</b>	<b>125,4</b>	<b>129,4</b>	<b>132,7</b>	<b>14,2</b>	<b>2,6</b>
Erdarbeiten	10,32	114,0	120,4	122,4	129,3	121,3	126,3	127,9	130,3	132,5	9,2	1,7
Entwässerungskanalarbeiten	1,42	110,7	116,6	118,3	131,7	117,2	122,6	129,6	135,4	139,1	18,7	2,7
Mauerarbeiten	16,01	109,3	114,6	116,2	124,0	115,3	120,2	123,1	125,1	127,4	10,5	1,8
Betonarbeiten	1,78	108,9	114,6	116,3	124,0	115,5	120,4	122,9	125,3	127,2	10,1	1,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten	62,53	111,0	115,3	117,4	142,3	117,8	123,8	141,2	150,9	153,1	30,0	1,5
Stahlbauarbeiten	0,73	107,8	109,3	109,2	118,5	108,0	112,9	114,3	121,1	125,6	16,3	3,7
Abdichtungsarbeiten	14,30	109,9	115,8	118,8	128,5	117,9	122,9	126,2	130,7	134,1	13,7	2,6
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten	53,61	109,2	112,5	118,6	132,2	118,3	123,5	130,1	135,7	139,5	17,9	2,8
Klempnerarbeiten	28,71	110,2	115,5	117,8	129,1	117,2	122,1	127,7	131,4	135,1	15,3	2,8
Gerüstarbeiten	14,59	111,8	117,7	121,8	128,4	120,4	123,9	127,0	130,4	132,4	10,0	1,5
Naturwerksteinarbeiten	3,22	108,2	112,3	113,7	120,8	113,0	117,9	119,5	121,9	123,7	9,5	1,5
Betonwerksteinarbeiten	2,62	107,8	112,0	113,7	121,9	112,9	118,5	120,9	123,1	125,0	10,7	1,5
Putz- und Stuckarbeiten	78,62	108,1	112,9	114,9	122,1	114,0	118,7	121,0	123,2	125,3	9,9	1,7
Wärmedämm-Verbundsysteme	0,50	110,1	114,8	116,6	125,8	115,5	120,3	125,2	127,5	130,1	12,6	2,0
Trockenbauarbeiten	34,15	109,2	113,6	115,3	124,5	114,4	119,0	123,1	126,4	129,4	13,1	2,4
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	0,27	109,5	114,3	116,1	127,9	115,3	120,4	126,4	130,5	134,4	16,6	3,0
Fliesen- und Plattenarbeiten	14,23	108,8	113,6	115,3	121,2	114,3	118,7	120,3	122,1	123,8	8,3	1,4
Estricharbeiten	3,03	107,3	111,2	112,8	120,9	112,1	116,8	119,8	122,6	124,5	11,1	1,5
Tischlerarbeiten	92,71	107,3	111,3	113,0	123,0	112,4	117,1	120,9	125,5	128,5	14,3	2,4
Rollladenarbeiten	9,80	107,6	112,0	114,2	123,1	113,3	117,9	120,7	125,3	128,3	13,2	2,4
Metallbauarbeiten	5,96	109,7	115,0	117,4	130,7	117,0	122,2	127,4	134,0	139,0	18,8	3,7
Verglasungsarbeiten	3,19	107,7	110,9	111,3	120,3	110,6	115,5	118,0	121,6	126,2	14,1	3,8
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	120,78	109,2	113,5	115,2	122,5	114,4	118,7	121,2	123,9	126,2	10,3	1,9
Bodenbelagarbeiten	55,17	106,4	109,9	111,1	117,5	109,9	113,8	115,9	118,5	121,7	10,7	2,7
Raumlufttechnische Anlagen	3,64	108,9	113,3	115,5	125,4	114,6	119,8	123,1	127,8	130,8	14,1	2,3
Heizanlagen u. zentrale Wasser- erwärmungsanlagen	171,72	110,4	114,8	117,4	127,6	116,6	122,2	125,3	129,4	133,3	14,3	3,0
Gas-, Wasser- u. Entwässerungs- anlagen in Geb.	87,36	111,4	116,5	119,3	130,0	118,5	124,4	127,7	131,8	136,2	14,9	3,3
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen bis 36 kV	94,26	112,8	118,7	122,0	132,7	121,6	127,2	130,7	134,4	138,4	13,8	3,0
Gebäudeautomation	7,53	117,3	123,2	126,4	136,5	125,8	131,8	134,4	137,9	141,8	12,7	2,8
Blitzschutzanlagen	4,01	107,7	111,6	113,7	121,6	112,3	117,1	118,9	124,1	126,4	12,6	1,9
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	3,23	113,4	120,1	124,6	137,3	124,2	125,2	134,3	139,2	144,9	16,7	4,1
<b>Schönheitsreparaturen in einer Wohnung</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>109,1</b>	<b>113,3</b>	<b>115,1</b>	<b>122,2</b>	<b>114,2</b>	<b>118,4</b>	<b>121,0</b>	<b>123,5</b>	<b>126,0</b>	<b>10,3</b>	<b>2,0</b>
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	660,53	109,3	113,5	115,3	122,7	114,5	118,8	121,4	124,0	126,6	10,6	2,1
Tapezierarbeiten	339,47	108,7	113,0	114,8	121,3	113,7	117,8	120,1	122,6	124,7	9,7	1,7

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

# 1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. Umsatzsteuer (aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)

## 1.4 Ingenieurbau 2015 = 100

	Wägungs- anteil am Gesamt- index  in ‰	Jahresdurchschnitt				2020	2021				Veränderung Nov. 2021 gegenüber	
		2018	2019	2020	2021	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Nov. 2020	Aug. 2021
		in %										
<b>Straßenbau</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>111,1</b>	<b>117,9</b>	<b>118,9</b>	<b>124,8</b>	<b>117,4</b>	<b>121,9</b>	<b>123,4</b>	<b>125,7</b>	<b>128,0</b>	<b>9,0</b>	<b>1,8</b>
Erdarbeiten	348,00	114,4	121,1	122,4	128,1	121,0	125,3	126,9	129,0	131,0	8,3	1,6
Entwässerungskanalarbeiten	55,00	110,7	116,6	117,8	128,4	116,6	121,6	126,4	130,8	134,6	15,4	2,9
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.	147,07	110,7	117,8	118,9	124,9	117,6	122,3	123,7	125,6	127,9	8,8	1,8
Verkehrswegebau, Oberbausch. mit hydr. Bindem.	28,22	112,3	119,1	120,8	128,9	119,9	125,3	128,0	130,1	132,3	10,3	1,7
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt	344,11	108,1	115,3	115,8	119,9	114,0	118,0	118,6	120,4	122,7	7,6	1,9
Verkehrswegebau, Pflaster, Platten, Einfass.	27,87	110,4	116,0	117,2	123,5	115,9	120,9	122,1	124,5	126,5	9,1	1,6
Mauerarbeiten	0,56	110,1	115,7	117,4	124,9	116,7	121,5	123,9	125,9	128,4	10,0	2,0
Betonarbeiten	26,12	110,8	116,4	117,3	128,7	116,3	122,0	126,5	132,0	134,3	15,5	1,7
Metallbauarbeiten	19,89	109,6	114,9	117,2	130,5	116,6	121,9	127,2	133,9	138,9	19,1	3,7
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	3,16	107,9	112,1	113,4	120,6	112,5	116,7	119,5	122,1	124,0	10,2	1,6
<b>Brücken im Straßenbau</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>111,3</b>	<b>116,8</b>	<b>117,9</b>	<b>128,4</b>	<b>116,7</b>	<b>122,4</b>	<b>125,7</b>	<b>131,5</b>	<b>134,1</b>	<b>14,9</b>	<b>2,0</b>
Erdarbeiten	97,04	114,9	121,9	123,6	130,1	122,3	127,0	128,9	131,1	133,3	9,0	1,7
Verbauarbeiten	6,57	113,2	119,6	121,1	129,5	120,2	124,5	127,7	131,8	133,8	11,3	1,5
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	57,56	109,4	112,9	112,5	124,8	111,1	116,0	121,1	128,4	133,8	20,4	4,2
Entwässerungskanalarbeiten	4,91	110,7	116,5	117,8	128,3	116,6	121,6	126,3	130,7	134,5	15,4	2,9
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.	2,09	112,5	118,3	120,3	126,9	119,1	123,9	125,4	127,9	130,5	9,6	2,0
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt	22,01	109,1	116,0	117,8	124,1	117,4	121,7	123,1	124,7	126,9	8,1	1,8
Verkehrswegebau, Pflaster, Platten, Einfassungen	10,58	110,6	116,2	117,4	123,8	116,2	121,2	122,4	124,8	126,8	9,1	1,6
Mauerarbeiten	4,39	109,6	115,0	116,5	124,0	115,7	120,6	123,2	125,0	127,1	9,9	1,7
Betonarbeiten	580,85	111,6	117,3	118,0	129,8	116,8	123,3	126,7	133,6	135,7	16,2	1,6
Stahlbauarbeiten	60,22	107,6	109,4	109,3	118,6	108,0	112,9	114,7	121,3	125,5	16,2	3,5
Abdichtungsarbeiten	17,73	110,0	116,2	118,7	128,6	117,8	122,7	126,2	131,2	134,4	14,1	2,4
Metallbauarbeiten	40,14	109,6	115,0	117,4	130,9	117,0	122,3	127,6	134,4	139,4	19,1	3,7
Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen	12,31	108,1	112,4	113,8	120,8	112,9	117,1	119,7	122,3	124,2	10,0	1,6
Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- bauten	6,91	107,9	111,5	112,7	117,8	111,5	115,0	117,2	118,8	120,3	7,9	1,3
Entwässerungsanlagen	12,04	112,1	118,0	121,0	132,0	120,4	126,0	129,7	133,8	138,3	14,9	3,4
Gerüstarbeiten	64,65	111,8	117,7	121,8	128,4	120,4	123,9	127,0	130,4	132,4	10,0	1,5
<b>Ortskanäle</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>111,5</b>	<b>117,7</b>	<b>118,8</b>	<b>126,3</b>	<b>117,5</b>	<b>122,2</b>	<b>124,8</b>	<b>127,6</b>	<b>130,4</b>	<b>11,0</b>	<b>2,2</b>
Erdarbeiten	344,01	113,5	120,0	121,2	126,2	119,7	124,0	125,2	126,9	128,8	7,6	1,5
Verbauarbeiten	4,25	113,2	119,6	121,1	129,5	120,2	124,5	127,7	131,8	133,8	11,3	1,5
Entwässerungskanalarbeiten	436,73	110,9	116,7	117,9	127,8	116,7	121,7	125,9	129,8	133,6	14,5	2,9
Verkehrswegebau, Oberbausch. ohne Bindem.	47,23	111,2	118,0	119,3	125,4	118,0	122,7	124,1	126,3	128,6	9,0	1,8
Verkehrswegebau, Oberbausch. mit hydr. Bindem.	2,27	112,3	118,8	120,2	127,5	119,0	124,2	126,6	128,5	130,7	9,8	1,7
Verkehrswegebau, Oberbausch. aus Asphalt	78,95	108,2	115,4	115,9	120,0	114,1	118,1	118,7	120,5	122,8	7,6	1,9
Verkehrswegebau, Pflaster, Platten, Einfassungen	40,25	109,9	115,4	116,6	122,8	115,3	120,1	121,4	123,9	125,7	9,0	1,5
Mauerarbeiten	7,62	110,1	115,7	117,4	124,9	116,7	121,5	123,9	125,9	128,4	10,0	2,0
Betonarbeiten	30,01	109,8	115,2	116,4	125,7	115,4	120,8	124,1	127,9	129,9	12,6	1,6
Abdichtungsarbeiten	8,68	109,5	115,2	118,9	128,2	118,2	123,3	126,2	129,9	133,5	12,9	2,8

Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

## 2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

		Wohngebäude		
		Insgesamt	davon nach Abschnitten	
			Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2011	Februar .....	91,7	92,7	90,8
	Mai .....	92,3	93,5	91,3
	August .....	92,9	94,0	91,9
	November .....	93,2	94,1	92,4
2012	Februar .....	94,2	95,2	93,3
	Mai .....	94,7	95,8	93,8
	August .....	95,2	96,2	94,3
	November .....	95,5	96,3	94,6
2013	Februar .....	96,2	96,8	95,6
	Mai .....	96,7	97,4	96,0
	August .....	97,1	97,7	96,5
	November .....	97,3	98,0	96,8
2014	Februar .....	98,1	98,7	97,4
	Mai .....	98,3	98,8	97,9
	August .....	98,7	99,2	98,2
	November .....	98,9	99,2	98,5
2015	Februar .....	99,6	99,7	99,4
	Mai .....	99,8	99,8	99,8
	August .....	100,2	100,2	100,2
	November .....	100,4	100,2	100,5
2016	Februar .....	101,2	100,7	101,6
	Mai .....	101,9	101,6	102,1
	August .....	102,4	102,1	102,6
	November .....	102,7	102,3	103,0
2017	Februar .....	104,0	103,5	104,4
	Mai .....	104,9	104,5	105,2
	August .....	105,7	105,4	105,8
	November .....	106,4	106,4	106,4
2018	Februar .....	108,2	108,3	108,1
	Mai .....	109,2	109,6	108,9
	August .....	110,6	111,5	109,9
	November .....	111,5	112,5	110,7
2019	Februar .....	113,4	114,4	112,6
	Mai .....	114,3	115,3	113,5
	August .....	115,1	116,2	114,3
	November .....	115,7	116,6	115,0
2020	Februar .....	117,2	118,0	116,7
	Mai .....	117,7	118,5	117,1
	August .....	115,1	115,7	114,6
	November .....	115,6	116,2	115,1
2021	Februar .....	120,8	121,7	120,1
	Mai .....	125,2	127,2	123,5
	August .....	129,6	132,5	127,2
	November .....	132,3	134,5	130,6

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

## 2 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

		Wohngebäude		
		Insgesamt	davon nach Abschnitten	
			Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2011	Februar.....	2,7	3,0	2,4
	Mai.....	2,6	2,6	2,6
	August.....	2,9	2,8	2,9
	November.....	2,9	2,6	3,1
2012	Februar.....	2,7	2,7	2,8
	Mai.....	2,6	2,5	2,7
	August.....	2,5	2,3	2,6
	November.....	2,5	2,3	2,4
2013	Februar.....	2,1	1,7	2,5
	Mai.....	2,1	1,7	2,3
	August.....	2,0	1,6	2,3
	November.....	1,9	1,8	2,3
2014	Februar.....	2,0	2,0	1,9
	Mai.....	1,7	1,4	2,0
	August.....	1,6	1,5	1,8
	November.....	1,6	1,2	1,8
2015	Februar.....	1,5	1,0	2,1
	Mai.....	1,5	1,0	1,9
	August.....	1,5	1,0	2,0
	November.....	1,5	1,0	2,0
2016	Februar.....	1,6	1,0	2,2
	Mai.....	2,1	1,8	2,3
	August.....	2,2	1,9	2,4
	November.....	2,3	2,1	2,5
2017	Februar.....	2,8	2,8	2,8
	Mai.....	2,9	2,9	3,0
	August.....	3,2	3,2	3,1
	November.....	3,6	4,0	3,3
2018	Februar.....	4,0	4,6	3,5
	Mai.....	4,1	4,9	3,5
	August.....	4,6	5,8	3,9
	November.....	4,8	5,7	4,0
2019	Februar.....	4,8	5,6	4,2
	Mai.....	4,7	5,2	4,2
	August.....	4,1	4,2	4,0
	November.....	3,8	3,6	3,9
2020	Februar.....	3,4	3,1	3,6
	Mai.....	3,0	2,8	3,2
	August.....	-	-0,4	0,3
	November.....	-0,1	-0,3	0,1
2021	Februar.....	3,1	3,1	2,9
	Mai.....	6,4	7,3	5,5
	August.....	12,6	14,5	11,0
	November.....	14,4	15,7	13,5

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt..

### 3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

	Wohngebäude		
	Insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1958 .....	12,5	14,3	11,0
1959 .....	13,1	15,2	11,5
1960 .....	14,0	16,5	12,2
1961 .....	15,2	17,5	13,2
1962 .....	16,4	19,1	14,3
1963 .....	17,2	20,2	15,0
1964 .....	18,1	21,1	15,6
1965 .....	18,9	21,8	16,5
1966 .....	19,4	22,4	17,0
1967 .....	19,0	21,9	16,8
1968 .....	19,9	22,7	17,5
1969 .....	21,0	24,3	18,3
1970 .....	24,4	29,0	20,9
1971 .....	27,0	31,8	23,1
1972 .....	28,8	33,9	24,8
1973 .....	30,9	35,9	26,9
1974 .....	33,2	37,5	29,5
1975 .....	34,0	37,8	30,6
1976 .....	35,2	39,0	31,7
1977 .....	36,8	41,0	33,2
1978 .....	39,1	43,8	34,8
1979 .....	42,5	48,4	37,1
1980 .....	47,1	53,9	40,7
1981 .....	49,8	56,7	43,4
1982 .....	51,2	57,5	45,6
1983 .....	52,3	58,3	47,0
1984 .....	53,7	59,5	48,6
1985 .....	53,9	59,2	49,3
1986 .....	54,6	59,9	50,1
1987 .....	55,6	60,9	51,3
1988 .....	56,8	62,0	52,7
1989 .....	58,9	64,2	54,7
1990 .....	62,7	68,8	57,6
1991 .....	67,0	73,6	61,3
1992 .....	71,3	78,1	65,3
1993 .....	74,9	81,6	69,0
1994 .....	76,7	83,3	71,1
1995 .....	78,4	84,9	73,1
1996 .....	78,3	84,0	73,6
1997 .....	77,7	82,7	73,6
1998 .....	77,4	81,7	74,0
1999 .....	77,2	81,1	73,9
2000 .....	77,4	80,9	74,5
2001 .....	77,4	80,0	75,3

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

	Wohngebäude		
	Insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2002 .....	77,4	79,5	75,7
2003 .....	77,4	79,0	76,0
2004 .....	78,3	80,0	77,1
2005 .....	79,1	80,0	78,2
2006 .....	80,6	81,7	79,5
2007 .....	85,9	87,3	84,8
2008 .....	88,4	90,0	87,0
2009 .....	89,2	90,2	88,3
2010 .....	90,1	91,1	89,2
2011 .....	92,5	93,6	91,6
2012 .....	94,9	95,9	94,0
2013 .....	96,8	97,5	96,2
2014 .....	98,5	99,0	98,0
2015 .....	100,0	100,0	100,0
2016 .....	102,1	101,7	102,3
2017 .....	105,3	105,0	105,5
2018 .....	109,9	110,5	109,4
2019 .....	114,6	115,6	113,9
2020 .....	116,4	117,1	115,9
2021 .....	127,0	129,0	125,4

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

**3 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer  
Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresesergebnis in Prozent  
(Langfristige Übersicht)**  
2015 = 100

	Wohngebäude		
	Insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
1958 .....	-	-	-
1959 .....	4,8	6,3	4,5
1960 .....	6,9	8,6	6,1
1961 .....	8,6	6,1	8,2
1962 .....	7,9	9,1	8,3
1963 .....	4,9	5,8	4,9
1964 .....	5,2	4,5	4,0
1965 .....	4,4	3,3	5,8
1966 .....	2,6	2,8	3,0
1967 .....	-2,1	-2,2	-1,2
1968 .....	4,7	3,7	4,2
1969 .....	5,5	7,0	4,6
1970 .....	16,2	19,3	14,2
1971 .....	10,7	9,7	10,5
1972 .....	6,7	6,6	7,4
1973 .....	7,3	5,9	8,5
1974 .....	7,4	4,5	9,7
1975 .....	2,4	0,8	3,7
1976 .....	3,5	3,2	3,6
1977 .....	4,5	5,1	4,7
1978 .....	6,3	6,8	4,8
1979 .....	8,7	10,5	6,6
1980 .....	10,8	11,4	9,7
1981 .....	5,7	5,2	6,6
1982 .....	2,8	1,4	5,1
1983 .....	2,1	1,4	3,1
1984 .....	2,7	2,1	3,4
1985 .....	0,4	-0,5	1,4
1986 .....	1,3	1,2	1,6
1987 .....	1,8	1,7	2,4
1988 .....	2,2	1,8	2,7
1989 .....	3,7	3,5	3,8
1990 .....	6,5	7,2	5,3
1991 .....	6,9	7,0	6,4
1992 .....	6,4	6,1	6,5
1993 .....	5,0	4,5	5,7
1994 .....	2,4	2,1	3,0
1995 .....	2,2	1,9	2,8
1996 .....	-0,1	-1,1	0,7
1997 .....	-0,8	-1,5	-
1998 .....	-0,4	-1,2	0,5
1999 .....	-0,3	-0,7	-0,1
2000 .....	0,3	-0,2	0,8

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

	Wohngebäude		
	Insgesamt	davon nach Abschnitten	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
2001 .....	-	-1,1	1,1
2002 .....	-	-0,6	0,5
2003 .....	-	-0,6	0,4
2004 .....	1,2	1,3	1,4
2005 .....	1,0	-	1,4
2006 .....	1,9	2,1	1,7
2007 .....	6,6	6,9	6,7
2008 .....	2,9	3,1	2,6
2009 .....	0,9	0,2	1,5
2010 .....	1,0	1,0	1,0
2011 .....	2,7	2,7	2,7
2012 .....	2,6	2,5	2,6
2013 .....	2,0	1,7	2,3
2014 .....	1,8	1,5	1,9
2015 .....	1,5	1,0	2,0
2016 .....	2,1	1,7	2,3
2017 .....	3,1	3,2	3,1
2018 .....	4,4	5,2	3,7
2019 .....	4,3	4,6	4,1
2020 .....	1,6	1,3	1,8
2021 .....	9,1	10,2	8,2

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.



#### 4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

		Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
		Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2011	Februar	91,6	91,6	90,7	94,2	91,8	89,4	91,7
	Mai	92,2	92,3	91,8	94,8	92,5	90,1	92,1
	August	92,9	93,0	92,8	95,6	93,1	90,7	92,8
	November	93,1	93,1	93,1	95,5	93,3	91,2	92,9
2012	Februar	94,1	94,1	94,5	96,3	94,3	92,3	93,7
	Mai	94,7	94,7	95,4	97,1	94,9	92,9	94,3
	August	95,0	95,0	95,8	97,3	95,4	93,3	94,6
	November	95,3	95,4	96,3	97,4	95,6	93,8	95,1
2013	Februar	96,0	96,0	96,9	97,7	96,0	94,8	95,9
	Mai	96,5	96,5	97,6	98,2	96,7	95,5	96,1
	August	96,9	96,9	98,3	98,4	97,0	95,9	96,6
	November	97,2	97,1	98,5	98,6	97,2	96,2	96,9
2014	Februar	98,0	97,9	98,5	99,1	97,6	97,1	97,4
	Mai	98,2	98,2	98,8	99,2	97,9	97,6	98,1
	August	98,6	98,6	99,5	99,5	98,6	98,1	98,6
	November	98,8	98,8	99,5	99,5	98,6	98,4	98,8
2015	Februar	99,5	99,5	99,8	99,8	99,4	99,4	99,5
	Mai	99,8	99,8	99,9	99,8	99,8	99,8	99,8
	August	100,2	100,3	100,1	100,3	100,3	100,2	100,3
	November	100,5	100,4	100,2	100,2	100,6	100,5	100,4
2016	Februar	101,3	101,2	100,3	100,0	101,0	101,6	101,3
	Mai	102,0	101,8	100,6	100,8	101,4	102,2	102,2
	August	102,5	102,4	101,2	101,7	102,1	102,7	102,6
	November	102,9	102,8	101,6	101,9	102,4	103,0	102,8
2017	Februar	104,2	104,1	102,9	103,4	103,5	104,4	104,3
	Mai	105,1	105,1	104,3	105,0	104,9	105,2	105,1
	August	105,9	105,9	105,3	105,7	106,0	106,1	105,9
	November	106,7	106,8	106,2	106,8	106,9	106,6	106,4
2018	Februar	108,5	108,5	108,2	109,0	109,0	108,3	107,9
	Mai	109,5	109,5	109,9	110,5	110,5	109,3	108,6
	August	110,9	111,0	112,4	112,4	112,8	110,4	109,6
	November	111,7	111,9	113,7	113,4	113,7	111,1	110,4
2019	Februar	113,7	113,9	116,3	115,5	116,1	113,0	112,0
	Mai	114,6	114,7	117,6	116,6	117,4	114,0	112,9
	August	115,4	115,6	118,6	117,4	118,4	114,9	113,7
	November	116,1	116,2	118,9	117,6	118,8	115,6	114,6
2020	Februar	117,6	117,7	120,1	118,9	120,0	117,5	115,8
	Mai	118,1	118,2	120,5	119,3	120,3	118,1	116,5
	August	115,5	115,6	117,5	116,5	117,5	115,6	113,9
	November	116,0	116,0	117,4	116,7	117,5	116,2	114,2
2021	Februar	121,2	121,4	121,9	122,4	122,2	121,2	118,4
	Mai	125,4	126,0	123,4	125,7	124,8	125,4	121,0
	August	130,0	131,0	125,7	131,5	127,6	129,4	123,5
	November	133,4	134,1	128,0	134,1	130,4	132,7	126,0

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

**4 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer**  
**Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent**  
**(Langfristige Übersicht)**  
 2015 = 100

		Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
		Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2011	Februar	2,9	3,3	1,3	3,9	1,2	2,6	1,0
	Mai	2,8	3,1	2,2	2,5	1,8	3,0	1,3
	August	3,1	3,3	3,2	2,9	2,3	3,1	1,6
	November	3,1	3,0	3,3	2,8	2,3	3,3	1,6
2012	Februar	2,7	2,7	4,2	2,2	2,7	3,2	2,2
	Mai	2,7	2,6	3,9	2,4	2,6	3,1	2,4
	August	2,3	2,2	3,2	1,8	2,5	2,9	1,9
	November	2,4	2,5	3,4	2,0	2,5	2,9	2,4
2013	Februar	2,0	2,0	2,5	1,5	1,8	2,7	2,3
	Mai	1,9	1,9	2,3	1,1	1,9	2,8	1,9
	August	2,0	2,0	2,6	1,1	1,7	2,8	2,1
	November	2,0	1,8	2,3	1,2	1,7	2,6	1,9
2014	Februar	2,1	2,0	1,7	1,4	1,7	2,4	1,6
	Mai	1,8	1,8	1,2	1,0	1,2	2,2	2,1
	August	1,8	1,8	1,2	1,1	1,6	2,3	2,1
	November	1,6	1,8	1,0	0,9	1,4	2,3	2,0
2015	Februar	1,5	1,6	1,3	0,7	1,8	2,4	2,2
	Mai	1,6	1,6	1,1	0,6	1,9	2,3	1,7
	August	1,6	1,7	0,6	0,8	1,7	2,1	1,7
	November	1,7	1,6	0,7	0,7	2,0	2,1	1,6
2016	Februar	1,8	1,7	0,5	0,2	1,6	2,2	1,8
	Mai	2,2	2,0	0,7	1,0	1,6	2,4	2,4
	August	2,3	2,1	1,1	1,4	1,8	2,5	2,3
	November	2,4	2,4	1,4	1,7	1,8	2,5	2,4
2017	Februar	2,9	2,9	2,6	3,4	2,5	2,8	3,0
	Mai	3,0	3,2	3,7	4,2	3,5	2,9	2,8
	August	3,3	3,4	4,1	3,9	3,8	3,3	3,2
	November	3,7	3,9	4,5	4,8	4,4	3,5	3,5
2018	Februar	4,1	4,2	5,2	5,4	5,3	3,7	3,5
	Mai	4,2	4,2	5,4	5,2	5,3	3,9	3,3
	August	4,7	4,8	6,7	6,3	6,4	4,1	3,5
	November	4,7	4,8	7,1	6,2	6,4	4,2	3,8
2019	Februar	4,8	5,0	7,5	6,0	6,5	4,3	3,8
	Mai	4,7	4,7	7,0	5,5	6,2	4,3	4,0
	August	4,1	4,1	5,5	4,4	5,0	4,1	3,7
	November	3,9	3,8	4,6	3,7	4,5	4,1	3,8
2020	Februar	3,4	3,3	3,3	2,9	3,4	4,0	3,4
	Mai	3,1	3,1	2,5	2,3	2,5	3,6	3,2
	August	0,1	–	–0,9	–0,8	–0,8	0,6	0,2
	November	–0,1	–0,2	–1,3	–0,8	–1,1	0,5	–0,3
2021	Februar	3,1	3,1	1,5	2,9	1,8	3,1	2,2
	Mai	6,2	6,6	2,4	5,4	3,7	6,2	3,9
	August	12,6	13,3	7,0	12,9	8,6	11,9	8,4
	November	15,0	15,6	9,0	14,9	11,0	14,2	10,3

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet. August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

## 5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
1958 .....	12,5	12,7	22,9	17,7	19,4	12,1	10,1
1959 .....	13,1	13,2	24,2	18,6	20,9	12,4	10,8
1960 .....	14,0	14,1	25,4	19,7	22,5	12,9	11,5
1961 .....	15,0	15,0	26,7	20,6	24,2	13,9	12,9
1962 .....	16,2	16,1	28,4	22,1	25,8	14,7	14,7
1963 .....	17,0	16,8	29,5	22,9	27,0	15,3	15,6
1964 .....	17,7	17,5	29,3	23,5	27,4	16,0	16,6
1965 .....	18,4	18,2	27,7	23,9	26,7	16,6	17,8
1966 .....	19,0	18,7	27,3	24,3	26,9	17,0	18,9
1967 .....	18,5	17,8	26,2	23,4	25,8	16,8	18,9
1968 .....	19,2	18,7	27,3	24,3	27,2	17,5	20,0
1969 .....	20,4	20,3	28,5	26,2	28,6	18,3	21,0
1970 .....	23,9	24,1	32,7	31,3	33,3	20,4	23,6
1971 .....	26,3	26,7	35,3	33,9	36,1	22,5	26,5
1972 .....	28,0	28,0	35,8	35,3	37,4	23,8	28,5
1973 .....	30,0	29,7	36,8	37,3	38,9	25,5	30,5
1974 .....	32,1	31,4	40,3	39,2	41,4	28,0	33,4
1975 .....	32,8	32,4	41,3	39,8	42,2	29,5	34,8
1976 .....	33,8	33,7	42,0	40,7	42,9	30,4	36,1
1977 .....	35,4	35,1	43,1	42,4	44,5	31,8	37,9
1978 .....	37,4	37,0	46,0	45,2	47,5	33,5	40,2
1979 .....	40,4	39,9	50,8	49,4	52,4	35,5	42,8
1980 .....	44,5	44,0	57,2	54,1	58,2	38,7	46,3
1981 .....	47,3	46,7	58,7	56,4	59,9	41,2	49,6
1982 .....	49,0	48,6	57,3	57,4	58,8	43,3	51,4
1983 .....	50,1	49,7	56,9	57,9	58,8	44,7	53,1
1984 .....	51,6	50,9	57,7	58,7	59,7	46,0	54,6
1985 .....	52,1	51,3	58,7	58,9	59,9	47,0	55,5
1986 .....	53,0	52,3	59,9	60,0	61,3	47,8	56,9
1987 .....	54,2	53,5	60,6	60,9	62,3	49,1	58,4
1988 .....	55,6	54,6	61,3	62,0	63,3	50,4	59,9
1989 .....	57,6	56,5	62,5	64,1	65,1	52,2	61,9
1990 .....	60,9	60,0	66,5	68,0	69,5	54,9	65,1
1991 .....	64,9	63,8	70,9	71,8	74,6	58,5	69,0
1992 .....	68,8	67,6	74,7	75,3	79,4	62,9	74,4
1993 .....	72,0	70,6	76,4	77,7	82,4	66,7	78,8
1994 .....	73,7	72,0	76,7	78,8	83,4	68,8	81,1
1995 .....	75,4	73,7	77,2	79,8	84,1	70,8	83,7
1996 .....	75,5	73,9	75,9	79,3	82,7	71,7	84,7
1997 .....	75,1	73,5	74,6	78,2	81,2	72,0	85,2
1998 .....	75,1	73,7	73,9	77,7	80,4	72,6	85,7
1999 .....	75,0	73,3	73,7	77,1	80,0	72,7	85,7

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2000 .....	75,5	73,9	75,4	77,4	80,3	73,2	86,0
2001 .....	75,8	74,2	75,9	77,2	80,1	73,7	86,3
2002 .....	75,9	74,3	75,8	76,7	79,9	74,0	86,1
2003 .....	76,0	74,5	75,5	76,4	79,6	74,4	85,4
2004 .....	77,0	75,7	75,5	77,9	79,6	75,2	85,3
2005 .....	78,0	77,2	75,8	79,5	79,7	76,3	84,9
2006 .....	79,6	79,0	78,6	81,3	81,7	77,7	85,4
2007 .....	85,2	84,6	83,7	86,7	86,4	82,8	88,6
2008 .....	87,9	87,8	87,3	90,7	89,0	85,0	89,9
2009 .....	88,7	88,7	89,3	91,5	90,5	86,4	90,4
2010 .....	89,8	89,7	89,8	92,3	91,0	87,7	91,1
2011 .....	92,5	92,5	92,1	95,0	92,7	90,4	92,4
2012 .....	94,8	94,8	95,5	97,0	95,1	93,1	94,4
2013 .....	96,7	96,6	97,8	98,2	96,7	95,6	96,4
2014 .....	98,4	98,4	99,1	99,3	98,2	97,8	98,2
2015 .....	100	100	100	100	100	100	100
2016 .....	102,2	102,1	100,9	101,1	101,7	102,4	102,2
2017 .....	105,5	105,5	104,7	105,2	105,3	105,6	105,4
2018 .....	110,2	110,2	111,1	111,3	111,5	109,8	109,1
2019 .....	115,0	115,1	117,9	116,8	117,7	114,4	113,3
2020 .....	116,8	116,9	118,9	117,9	118,8	116,9	115,1
2021 .....	127,5	128,1	124,8	128,4	126,3	127,2	122,2

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

**5 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden, Ingenieurbau und Instandhaltung von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer**  
**Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent (Langfristige Übersicht)**  
 2015 = 100

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
1958 .....	-	-	-	-	-	-	-
1959 .....	4,8	3,9	5,7	5,1	7,7	2,5	6,9
1960 .....	6,9	6,8	5,0	5,9	7,7	4,0	6,5
1961 .....	7,1	6,4	5,1	4,6	7,6	7,8	12,2
1962 .....	8,0	7,3	6,4	7,3	6,6	5,8	14,0
1963 .....	4,9	4,3	3,9	3,6	4,7	4,1	6,1
1964 .....	4,1	4,2	-0,7	2,6	1,5	4,6	6,4
1965 .....	4,0	4,0	-5,5	1,7	-2,6	3,8	7,2
1966 .....	3,3	2,7	-1,4	1,7	0,7	2,4	6,2
1967 .....	-2,6	-4,8	-4,0	-3,7	-4,1	-1,2	-
1968 .....	3,8	5,1	4,2	3,8	5,4	4,2	5,8
1969 .....	6,3	8,6	4,4	7,8	5,1	4,6	5,0
1970 .....	17,2	18,7	14,7	19,5	16,4	11,5	12,4
1971 .....	10,0	10,8	8,0	8,3	8,4	10,3	12,3
1972 .....	6,5	4,9	1,4	4,1	3,6	5,8	7,5
1973 .....	7,1	6,1	2,8	5,7	4,0	7,1	7,0
1974 .....	7,0	5,7	9,5	5,1	6,4	9,8	9,5
1975 .....	2,2	3,2	2,5	1,5	1,9	5,4	4,2
1976 .....	3,0	4,0	1,7	2,3	1,7	3,1	3,7
1977 .....	4,7	4,2	2,6	4,2	3,7	4,6	5,0
1978 .....	5,6	5,4	6,7	6,6	6,7	5,3	6,1
1979 .....	8,0	7,8	10,4	9,3	10,3	6,0	6,5
1980 .....	10,1	10,3	12,6	9,5	11,1	9,0	8,2
1981 .....	6,3	6,1	2,6	4,3	2,9	6,5	7,1
1982 .....	3,6	4,1	-2,4	1,8	-1,8	5,1	3,6
1983 .....	2,2	2,3	-0,7	0,9	-	3,2	3,3
1984 .....	3,0	2,4	1,4	1,4	1,5	2,9	2,8
1985 .....	1,0	0,8	1,7	0,3	0,3	2,2	1,6
1986 .....	1,7	1,9	2,0	1,9	2,3	1,7	2,5
1987 .....	2,3	2,3	1,2	1,5	1,6	2,7	2,6
1988 .....	2,6	2,1	1,2	1,8	1,6	2,6	2,6
1989 .....	3,6	3,5	2,0	3,4	2,8	3,6	3,3
1990 .....	5,7	6,2	6,4	6,1	6,8	5,2	5,2
1991 .....	6,6	6,3	6,6	5,6	7,3	6,6	6,0
1992 .....	6,0	6,0	5,4	4,9	6,4	7,5	7,8
1993 .....	4,7	4,4	2,3	3,2	3,8	6,0	5,9
1994 .....	2,4	2,0	0,4	1,4	1,2	3,1	2,9
1995 .....	2,3	2,4	0,7	1,3	0,8	2,9	3,2
1996 .....	0,1	0,3	-1,7	-0,6	-1,7	1,3	1,2
1997 .....	-0,5	-0,5	-1,7	-1,4	-1,8	0,4	0,6
1998 .....	-	0,3	-0,9	-0,6	-1,0	0,8	0,6
1999 .....	-0,1	-0,5	-0,3	-0,8	-0,5	0,1	-

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau			Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2000 .....	0,7	0,8	2,3	0,4	0,4	0,7	0,4
2001 .....	0,4	0,4	0,7	-0,3	-0,2	0,7	0,3
2002 .....	0,1	0,1	-0,1	-0,6	-0,2	0,4	-0,2
2003 .....	0,1	0,3	-0,4	-0,4	-0,4	0,5	-0,8
2004 .....	1,3	1,6	-	2,0	-	1,1	-0,1
2005 .....	1,3	2,0	0,4	2,1	0,1	1,5	-0,5
2006 .....	2,1	2,3	3,7	2,3	2,5	1,8	0,6
2007 .....	7,0	7,1	6,5	6,6	5,8	6,6	3,7
2008 .....	3,2	3,8	4,3	4,6	3,0	2,7	1,5
2009 .....	0,9	1,0	2,3	0,9	1,7	1,6	0,6
2010 .....	1,2	1,1	0,6	0,9	0,6	1,5	0,8
2011 .....	3,0	3,1	2,6	2,9	1,9	3,1	1,4
2012 .....	2,5	2,5	3,7	2,1	2,6	3,0	2,2
2013 .....	2,0	1,9	2,4	1,2	1,7	2,7	2,1
2014 .....	1,8	1,9	1,3	1,1	1,6	2,3	1,9
2015 .....	1,6	1,6	0,9	0,7	1,8	2,2	1,8
2016 .....	2,2	2,1	0,9	1,1	1,7	2,4	2,2
2017 .....	3,2	3,3	3,8	4,1	3,5	3,1	3,1
2018 .....	4,5	4,5	6,1	5,8	5,9	4,0	3,5
2019 .....	4,4	4,4	6,1	4,9	5,6	4,2	3,8
2020 .....	1,6	1,6	0,8	0,9	0,9	2,2	1,6
2021 .....	9,2	9,6	5,0	8,9	6,3	8,8	6,2

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

## 6 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

	Außenanlagen für Wohngebäude <sup>2)</sup>	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) <sup>1)</sup>			
		Insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		
			Architektur-dienstleistungen	baubezogene Ingenieur-dienstleistungen	
2011	Februar .....	91,5	81,6	75,7	80,5
	Mai .....	92,3	82,2	76,3	81,1
	August .....	92,9	82,6	76,6	81,6
	November .....	93,0	82,8	76,9	81,6
2012	Februar .....	94,0	83,4	77,5	82,3
	Mai .....	94,4	83,8	78,0	82,7
	August .....	94,8	84,1	78,3	83,1
	November .....	95,2	84,2	78,4	83,1
2013	Februar .....	95,8	84,7	79,0	83,7
	Mai .....	96,5	85,0	79,3	84,1
	August .....	96,9	97,7	97,3	97,9
	November .....	97,1	98,0	97,5	98,1
2014	Februar .....	97,6	98,5	98,2	98,6
	Mai .....	97,9	98,6	98,4	98,7
	August .....	98,6	98,9	98,8	99,0
	November .....	98,6	99,0	98,9	99,1
2015	Februar .....	99,2	99,6	99,5	99,6
	Mai .....	99,9	99,9	99,8	99,9
	August .....	100,3	100,2	100,2	100,1
	November .....	100,7	100,4	100,4	100,4
2016	Februar .....	101,0	101,2	101,1	100,8
	Mai .....	101,7	101,6	101,6	101,1
	August .....	102,3	102,0	102,1	101,6
	November .....	102,7	102,3	102,4	101,9
2017	Februar .....	103,7	103,6	103,5	103,4
	Mai .....	104,9	104,3	104,3	104,1
	August .....	106,0	105,2	105,0	105,1
	November .....	106,6	105,7	105,7	105,8
2018	Februar .....	108,5	107,0	107,2	107,1
	Mai .....	110,0	107,7	108,1	107,9
	August .....	112,1	108,7	109,3	109,0
	November .....	113,0	109,3	110,1	109,5
2019	Februar .....	115,3	110,8	111,7	110,9
	Mai .....	116,4	111,6	112,5	111,8
	August .....	117,4	112,1	113,2	112,4
	November .....	117,8	...	...	...
2020	Februar .....	119,2	113,9	115,0	113,8
	Mai .....	119,8	114,3	115,5	114,1
	August .....	117,2	111,6	112,9	111,4
	November .....	117,5	...	...	...
2021	Februar .....	122,4	116,6	118,1	116,1
	Mai .....	125,4	118,9	121,9	118,2
	August .....	128,6	121,5	125,7	120,7
	November .....	130,5	...	...	...

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1) Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

3) Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

## 7 Preisindizes für Außenanlagen für Wohngebäude und für Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

	Außenanlagen für Wohngebäude <sup>2)</sup>	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) <sup>1)</sup>		
		Insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
			Architektur- dienstleistungen	baubezogene Ingenieur- dienstleistungen
1968 .....	22,5	–	17,1	20,7
1969 .....	23,5	–	17,9	21,7
1970 .....	26,8	–	20,3	24,9
1971 .....	29,6	–	21,9	26,6
1972 .....	30,9	–	22,8	27,7
1973 .....	33,0	–	23,8	29,1
1974 .....	36,0	–	24,7	30,1
1975 .....	37,3	–	25,1	30,2
1976 .....	38,5	–	26,0	31,0
1977 .....	40,9	–	27,2	32,2
1978 .....	43,3	–	28,6	33,9
1979 .....	47,1	–	30,8	36,6
1980 .....	52,5	–	33,8	40,0
1981 .....	54,8	–	35,5	41,7
1982 .....	54,9	–	38,6	44,7
1983 .....	55,5	–	39,3	45,2
1984 .....	56,6	–	40,1	45,9
1985 .....	57,2	–	40,4	45,8
1986 .....	58,5	–	40,9	46,4
1987 .....	59,5	–	41,5	46,9
1988 .....	60,5	–	42,1	47,6
1989 .....	62,1	–	43,1	48,9
1990 .....	65,9	–	45,0	51,6
1991 .....	70,2	–	51,6	59,9
1992 .....	74,6	–	55,2	64,0
1993 .....	77,4	–	57,4	66,4
1994 .....	78,5	–	58,4	67,6
1995 .....	79,7	–	59,6	68,5
1996 .....	79,5	–	59,4	68,0
1997 .....	78,9	–	59,0	67,2
1998 .....	78,8	–	59,0	66,6
1999 .....	78,6	–	58,8	66,2
2000 .....	79,3	–	59,0	66,1
2001 .....	79,6	–	59,0	65,5
2002 .....	79,4	–	59,0	65,1
2003 .....	79,0	–	59,0	64,9
2004 .....	79,4	–	59,6	65,5

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1) Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2) Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.



## Preisindizes

	Außenanlagen für Wohngebäude <sup>2)</sup>	Architektur- und Ingenieurdienstleistungen (baubezogen) <sup>1)</sup>		
		Insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
			Architektur- dienstleistungen	baubezogene Ingenieur- dienstleistungen
2005 .....	80,2	67,7	60,1	65,8
2006 .....	81,8	68,7	61,1	67,0
2007 .....	86,5	72,5	65,0	70,8
2008 .....	89,2	74,1	66,7	72,7
2009 .....	90,1	76,2	68,9	75,0
2010 .....	90,7	80,6	74,6	79,5
2011 .....	92,4	82,3	76,4	81,2
2012 .....	94,6	83,9	78,1	82,8
2013 .....	96,6	91,4	88,3	91,0
2014 .....	98,2	98,8	98,6	98,9
2015 .....	100	100	100	100
2016 .....	101,9	101,8	101,8	101,4
2017 .....	105,3	104,7	104,6	104,6
2018 .....	110,9	108,2	108,7	108,4
2019 .....	116,7	111,8	112,8	112,0
2020 .....	118,4	113,0	114,2	112,8
2021 .....	126,7	...	...	...

1) Bis 2004 Leistungen im Rahmen des Neubaus von Wohngebäuden.

2) August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern geschätzt.

3) Einschließlich andere baubezogene Dienstleistungen.

## 8 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

		Vorgefertigte Bauart <sup>1)</sup> ohne Unterkellerung		
		Index	Veränderung gegenüber der	
			Vorjahresperiode	Vorperiode
		in %		
2011	Februar .....	88,3	2,4	1,0
	Mai .....	89,3	3,1	1,1
	August .....	90,0	3,1	0,8
	November .....	90,2	3,2	0,2
2012	Februar .....	91,3	3,4	1,2
	Mai .....	91,9	2,9	0,7
	August .....	92,1	2,3	0,2
	November .....	92,3	2,3	0,2
2013	Februar .....	93,7	2,6	1,5
	Mai .....	95,1	3,5	1,5
	August .....	95,6	3,8	0,5
	November .....	96,5	4,6	0,9
2014	Februar .....	98,3	4,9	1,9
	Mai .....	97,3	2,3	-1,0
	August .....	97,8	2,3	0,5
	November .....	97,8	1,3	-
2015	Februar .....	99,3	1,0	1,5
	Mai .....	99,9	2,7	0,6
	August .....	100,3	2,6	0,4
	November .....	100,5	2,8	0,2
2016	Februar .....	101,6	2,3	1,1
	Mai .....	103,6	3,7	2,0
	August .....	103,9	3,6	0,3
	November .....	104,6	4,1	0,7
2017	Februar .....	107,1	5,4	2,4
	Mai .....	107,5	3,8	0,4
	August .....	108,3	4,2	0,7
	November .....	108,5	3,7	0,2
2018	Februar .....	110,0	2,7	1,4
	Mai .....	110,2	2,5	0,2
	August .....	111,4	2,9	1,1
	November .....	111,8	3,0	0,4
2019	Februar .....	115,1	4,6	3,0
	Mai .....	116,0	5,3	0,8
	August .....	117,8	5,7	1,6
	November .....	118,7	6,2	0,8
2020	Februar .....	120,7	4,9	1,7
	Mai .....	121,3	4,6	0,5
	August .....	119,9	1,8	-1,2
	November .....	121,7	2,5	1,5
2021	Februar .....	126,6	4,9	4,0
	Mai .....	129,6	6,8	2,4
	August .....	134,4	12,1	3,7
	November .....	138,1	13,5	2,8

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1) Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.  
Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen.

## 9 Preisindex für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart einschl. Umsatzsteuer (Langfristige Übersicht)

2015 = 100

Jahr	Vorgefertigte Bauart <sup>1)</sup> ohne Unterkellerung	
	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1968 .....	16,7	–
1969 .....	17,2	3,0
1970 .....	18,3	6,4
1971 .....	19,9	8,7
1972 .....	21,2	6,5
1973 .....	22,2	4,7
1974 .....	23,7	6,8
1975 .....	25,4	7,2
1976 .....	26,6	4,7
1977 .....	27,9	4,9
1978 .....	29,7	6,5
1979 .....	32,0	7,7
1980 .....	35,2	10,0
1981 .....	38,2	8,5
1982 .....	40,2	5,2
1983 .....	42,2	5,0
1984 .....	43,8	3,8
1985 .....	44,0	0,5
1986 .....	44,6	1,4
1987 .....	45,8	2,7
1988 .....	46,9	2,4
1989 .....	48,3	3,0
1990 .....	51,1	5,8
1991 .....	54,2	6,1
1992 .....	59,1	9,0
1993 .....	63,8	8,0
1994 .....	66,3	3,9
1995 .....	68,1	2,7
1996 .....	69,0	1,3
1997 .....	69,1	0,1
1998 .....	70,3	1,7
1999 .....	70,4	0,1
2000 .....	70,7	0,4
2001 .....	71,5	1,1
2002 .....	72,0	0,7
2003 .....	72,3	0,4
2004 .....	72,9	0,8

Bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

- 1) Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.  
Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen.  
Mittelwert aus zwölf Erhebungsmonaten.

Jahr	Vorgefertigte Bauart <sup>1)</sup> ohne Unterkellerung	
	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2005 .....	73,6	1,0
2006 .....	75,6	2,7
2007 .....	80,2	6,1
2008 .....	82,3	2,6
2009 .....	84,6	2,8
2010 .....	86,8	2,6
2011 .....	89,5	3,1
2012 .....	91,9	2,7
2013 .....	95,3	3,7
2014 .....	97,9	2,7
2015 .....	100	2,1
2016 .....	103,5	3,5
2017 .....	107,8	4,2
2018 .....	110,9	2,9
2019 .....	117,0	5,5
2020 .....	120,9	3,3
2021 .....	131,6p	8,9p

1) Bis 2004 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen und Bauunternehmen.  
Ab 2005 Berichtskreis gewerbliche Unternehmen:

Preisindizes

Mittelwert aus zwölf Erhebungsmonaten.

**10 Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude einschl. Umsatzsteuer**

		1913 = 1 Mark		1914 = 1 Mark	
		DM	EUR	DM	EUR
2016	Februar .....	28,165	14,401	26,373	13,484
	Mai .....	28,360	14,500	26,555	13,577
	August .....	28,499	14,571	26,686	13,644
	November .....	28,583	14,614	26,764	13,684
2017	Februar .....	28,945	14,799	27,103	13,858
	Mai .....	29,195	14,927	27,337	13,977
	August .....	29,418	15,041	27,546	14,084
	November .....	29,613	15,141	27,728	14,177
2018	Februar .....	30,113	15,397	28,197	14,417
	Mai .....	30,392	15,539	28,458	14,550
	August .....	30,781	15,738	28,823	14,737
	November .....	31,032	15,866	29,057	14,857
2019	Februar .....	31,561	16,137	29,552	15,110
	Mai .....	31,811	16,265	29,787	15,230
	August .....	32,034	16,379	29,995	15,336
	November .....	32,201	16,464	30,152	15,416
2020	Februar .....	32,618	16,677	30,543	15,616
	Mai .....	32,757	16,748	30,673	15,683
	August .....	32,034	16,379	29,995	15,336
	November .....	32,173	16,450	30,126	15,403
2021	Februar .....	33,620	17,190	31,481	16,096
	Mai .....	34,845	17,816	32,627	16,682
	August .....	36,069	18,442	33,774	17,268
	November .....	36,821	18,826	34,478	17,628
1999 .....	21,474	10,980	20,108	10,281	
2000 .....	21,545	11,016	20,174	10,315	
2001 .....	21,529	11,007	20,159	10,307	
2002 .....	21,518	11,002	20,149	10,302	
2003 .....	21,529	11,008	20,159	10,307	
2004 .....	21,809	11,151	20,422	10,442	
2005 .....	22,003	11,250	20,603	10,534	
2006 .....	22,421	11,464	20,995	10,735	
2007 .....	23,917	12,229	22,395	11,451	
2008 .....	24,599	12,577	23,034	11,777	
2009 .....	24,808	12,684	23,230	11,877	
2010 .....	25,064	12,815	23,469	11,999	
2011 .....	25,753	13,167	24,114	12,329	
2012 .....	26,411	13,503	24,730	12,644	
2013 .....	26,950	13,779	25,235	12,902	
2014 .....	27,413	14,016	25,669	13,124	
2015 .....	27,832	14,230	26,060	13,324	
2016 .....	28,402	14,522	26,595	13,597	
2017 .....	29,293	14,977	27,429	14,024	
2018 .....	30,580	15,635	28,634	14,640	
2019 .....	31,902	16,311	29,872	15,273	
2020 .....	32,396	16,564	30,334	15,510	
2021 .....	35,339	18,069	33,090	16,919	

August und November 2013 Hamburg und Schleswig-Holstein, Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

Die Relation der ab 1999 in DM und vorliegenden Werte beträgt einheitlich 1,95583.

**10 Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude einschl. Umsatzsteuer**

	1913 = 1 Mark	1914 = 1 Mark		1913 = 1 Mark	1914 = 1 Mark
1913 .....	1	0,936	1919 .....	3,735	3,497
1914 .....	1,068	1	1920 .....	10,680	10,000
1915 .....	1,197	1,121	1921 .....	18,030	16,880
1916 .....	1,320	1,236	1922 <sup>1)</sup> .....	-	-
1917 .....	1,639	1,535	1923 <sup>1)</sup> .....	-	-
1918 .....	2,272	2,127			
<b>Rentenmark/Reichsmark</b>					
1924 .....	1,381	1,293	1937 .....	1,340	1,255
1925 .....	1,701	1,592	1938 .....	1,354	1,268
1926 .....	1,653	1,548	1939 .....	1,374	1,287
1927 .....	1,673	1,567	1940 .....	1,395	1,306
1928 .....	1,748	1,637	1941 .....	1,463	1,369
1929 .....	1,776	1,662	1942 .....	1,585	1,484
1930 .....	1,701	1,592	1943 .....	1,619	1,516
1931 .....	1,558	1,459	1944 .....	1,653	1,548
1932 .....	1,320	1,236	1945 .....	1,707	1,599
1933 .....	1,252	1,172	1946 .....	1,823	1,707
1934 .....	1,313	1,229	1947 .....	2,129	1,994
1935 .....	1,313	1,229	1948 <sup>2)</sup> .....	-	-
1936 .....	1,313	1,229			
<b>Deutsche Mark</b>					
1949 .....	2,626	2,459	1974 .....	9,226	8,639
1950 .....	2,503	2,344	1975 .....	9,446	8,844
1951 .....	2,898	2,713	1976 .....	9,771	9,150
1952 .....	3,088	2,892	1977 .....	10,245	9,593
1953 .....	2,986	2,796	1978 .....	10,878	10,186
1954 .....	3,000	2,809	1979 .....	11,833	11,080
1955 .....	3,163	2,962	1980 .....	13,097	12,263
1956 .....	3,245	3,038	1981 .....	13,863	12,981
1957 .....	3,361	3,146	1982 .....	14,263	13,355
1958 .....	3,469	3,248	1983 .....	14,564	13,637
1959 .....	3,653	3,420	1984 .....	14,924	13,974
1960 .....	3,925	3,675	1985 .....	14,987	14,033
1961 .....	4,224	3,955	1986 .....	15,193	14,226
1962 .....	4,571	4,280	1987 .....	15,482	14,496
1963 .....	4,810	4,503	1988 .....	15,811	14,805
1964 .....	5,034	4,713	1989 .....	16,389	15,345
1965 .....	5,245	4,911	1990 .....	17,445	16,334
1966 .....	5,415	5,070	1991 .....	18,656	17,469
1967 .....	5,299	4,962	1992 .....	19,850	18,587
1968 .....	5,524	5,172	1993 .....	20,830	19,504
1969 .....	5,840	5,468	1994 .....	21,329	19,971
1970 .....	6,803	6,369	1995 .....	21,829	20,440
1971 .....	7,505	7,027	1996 .....	21,791	20,405
1972 .....	8,012	7,502	1997 .....	21,627	20,252
1973 .....	8,600	8,053	1998 .....	21,551	20,180

1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand), 1945 bis 1990 Gebietsstand früheres Bundesgebiet.

1) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Jahresdurchschnitte veröffentlicht.

2) Für den Jahresdurchschnitt wurden 2,810 (1913 = 1 M) bzw. 2,631 (1914 = 1 M) als Mittelwert der Ergebnisse auf Basis der Reichsmark bzw. Deutsche Mark ermittelt.

## 11 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer

		Baukosten insgesamt			Darunter					
					Materialkosten			Arbeitskosten <sup>1)</sup>		
		2015 = 100	Veränderung gegen- über dem		2015 = 100	Veränderung gegen- über dem		2015 = 100	Veränderung gegen- über dem	
			Vorjahres- quartal	Vor- quartal		Vorjahres- quartal	Vor- quartal		Vorjahres- quartal	Vor- quartal
in %			in %			in %				
2010	1. Vierteljahr.....	90,4	0,7	0,3	89,9	0,3	0,6	91,2	1,1	-
	2. Vierteljahr.....	91,8	2,5	1,5	92,3	3,4	2,7	91,1	1,2	-0,1
	3. Vierteljahr.....	92,0	2,7	0,2	92,5	3,6	0,2	91,2	1,1	0,1
	4. Vierteljahr.....	93,1	3,3	1,2	93,5	4,6	1,1	92,4	1,3	1,3
2011	1. Vierteljahr.....	94,0	4,0	1,0	95,2	5,9	1,8	91,9	0,8	-0,5
	2. Vierteljahr.....	95,1	3,6	1,2	96,0	4,0	0,8	93,6	2,7	1,8
	3. Vierteljahr.....	95,6	3,9	0,5	96,6	4,4	0,6	93,8	2,9	0,2
	4. Vierteljahr.....	96,0	3,1	0,4	96,7	3,4	0,1	94,9	2,7	1,2
2012	1. Vierteljahr.....	96,6	2,8	0,6	97,3	2,2	0,6	95,4	3,8	0,5
	2. Vierteljahr.....	97,2	2,2	0,6	97,7	1,8	0,4	96,4	3,0	1,0
	3. Vierteljahr.....	97,4	1,9	0,2	97,7	1,1	-	96,8	3,2	0,4
	4. Vierteljahr.....	97,3	1,4	-0,1	97,9	1,2	0,2	96,3	1,5	-0,5
2013	1. Vierteljahr.....	97,8	1,2	0,5	98,3	1,0	0,4	97,0	1,7	0,7
	2. Vierteljahr.....	97,6	0,4	-0,2	98,6	0,9	0,3	95,9	-0,5	-1,1
	3. Vierteljahr.....	97,6	0,2	-	98,9	1,2	0,3	95,3	-1,5	-0,6
	4. Vierteljahr.....	98,1	0,8	0,5	99,3	1,4	0,4	95,9	-0,4	0,6
2014	1. Vierteljahr.....	98,7	0,9	0,6	99,6	1,3	0,3	97,1	0,1	1,3
	2. Vierteljahr.....	98,5	0,9	-0,2	99,6	1,0	-	96,6	0,7	-0,5
	3. Vierteljahr.....	98,8	1,2	0,3	99,8	0,9	0,2	97,0	1,8	0,4
	4. Vierteljahr.....	98,9	0,8	0,1	99,6	0,3	-0,2	97,7	1,9	0,7
2015	1. Vierteljahr.....	100,0	1,3	1,1	100,0	0,4	0,4	100,0	3,0	2,4
	2. Vierteljahr.....	100,1	1,6	0,1	100,4	0,8	0,4	99,6	3,1	-0,4
	3. Vierteljahr.....	100,1	1,3	-	100,2	0,4	-0,2	99,9	3,0	0,3
	4. Vierteljahr.....	99,8	0,9	-0,3	99,4	-0,2	-0,8	100,5	2,9	0,6
2016	1. Vierteljahr.....	100,2	0,2	0,4	99,4	-0,6	-	101,6	1,6	1,1
	2. Vierteljahr.....	101,0	0,9	0,8	100,5	0,1	1,1	102,1	2,5	0,5
	3. Vierteljahr.....	101,7	1,6	0,7	101,0	0,8	0,5	103,0	3,1	0,9
	4. Vierteljahr.....	102,2	2,4	0,5	100,9	1,5	-0,1	104,4	3,9	1,4
2017	1. Vierteljahr.....	103,2	3,0	1,0	101,9	2,5	1,0	105,5	3,8	1,1
	2. Vierteljahr.....	103,9	2,9	0,7	102,6	2,1	0,7	106,2	4,0	0,7
	3. Vierteljahr.....	104,9	3,1	1,0	103,4	2,4	0,8	107,7	4,6	1,4
	4. Vierteljahr.....	106,0	3,7	1,0	104,4	3,5	1,0	109,0	4,4	1,2
2018	1. Vierteljahr.....	106,8	3,5	0,8	105,7	3,7	1,2	109,2	3,5	0,2
	2. Vierteljahr.....	107,6	3,6	0,7	106,4	3,7	0,7	110,0	3,6	0,7
	3. Vierteljahr.....	108,5	3,4	0,8	107,0	3,5	0,6	111,3	3,3	1,2
	4. Vierteljahr.....	108,6	2,5	0,1	107,3	2,8	0,3	111,1	1,9	-0,2
2019	1. Vierteljahr.....	109,3	2,3	0,6	108,1	2,3	0,7	111,6	2,2	0,5
	2. Vierteljahr.....	110,2	2,4	0,8	108,7	2,2	0,6	113,2	2,9	1,4
	3. Vierteljahr.....	110,1	1,5	-0,1	108,6	1,5	-0,1	112,9	1,4	-0,3
	4. Vierteljahr.....	110,6	1,9	0,3	108,0	0,7	-0,6	115,3	3,9	1,5

1) Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach dem Verfahren X13 JDemetra+, umbasiert von 2016 = 100 auf 2015 = 100.

		Baukosten insgesamt			Darunter					
					Materialkosten			Arbeitskosten <sup>1)</sup>		
		2015 = 100	Veränderung gegen- über dem		2015 = 100	Veränderung gegen- über dem		2015 = 100	Veränderung gegen- über dem	
			Vorjahres- quartal	Vor- quartal		Vorjahres- quartal	Vor- quartal		Vorjahres- quartal	Vor- quartal
in %			in %			in %				
2020	1. Vierteljahr.....	111,1	1,7	0,5	109,1	0,9	1,0	114,9	3,0	-0,3
	2. Vierteljahr.....	112,6	2,0	1,4	109,2	0,5	0,1	118,7	4,3	3,3
	3. Vierteljahr.....	112,0	1,5	-0,5	109,3	0,6	0,1	117,0	3,0	-1,4
	4. Vierteljahr.....	112,9	2,2	0,7	110,0	1,9	0,6	118,3	2,9	1,0
2021	1. Vierteljahr.....	114,9	3,2	1,8	112,5	3,1	2,3	119,4	3,6	0,9
	2. Vierteljahr.....	117,8	4,6	2,5	116,6	6,8	3,6	120,6	1,6	1,0
	3. Vierteljahr.....	122,6	9,4	4,1	123,9	13,4	6,3	121,6	3,8	0,8

1) Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach dem Verfahren X13 JDemetra+, umbasiert von 2016 = 100 auf 2015 = 100.



**12 Kostenindizes für den Neubau von Wohngebäuden ohne Umsatzsteuer**

	Baukosten insgesamt		Darunter			
	2015 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Materialkosten		Arbeitskosten <sup>1)</sup>	
			2015 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2015 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2000 .....	76,4	–	75,8	–	77,3	–
2001 .....	76,9	0,7	75,5	–0,4	78,9	2,1
2002 .....	77,6	0,9	75,5	–	80,8	2,4
2003 .....	78,5	1,2	75,7	0,3	82,7	2,4
2004 .....	80,6	2,7	79,2	4,6	82,8	0,1
2005 .....	81,8	1,5	80,8	2,0	83,4	0,7
2006 .....	83,8	2,4	84,3	4,3	82,8	–0,7
2007 .....	86,6	3,3	88,2	4,6	84,0	1,4
2008 .....	89,5	3,3	90,9	3,1	87,2	3,8
2009 .....	89,8	0,3	89,4	–1,7	90,4	3,7
2010 .....	91,8	2,2	92,1	3,0	91,5	1,2
2011 .....	95,2	3,7	96,1	4,3	93,6	2,3
2012 .....	97,1	2,0	97,7	1,7	96,2	2,8
2013 .....	97,8	0,7	98,8	1,1	96,0	–0,2
2014 .....	98,7	0,9	99,7	0,9	97,1	1,1
2015 .....	100	1,3	100	0,3	100	3,0
2016 .....	101,3	1,3	100,5	0,5	102,8	2,8
2017 .....	104,5	3,2	103,1	2,6	107,1	4,2
2018 .....	107,9	3,3	106,6	3,4	110,4	3,1
2019 .....	110,1	2,1	108,4	1,7	113,6	3,0
2020 .....	112,2	1,9	109,4	0,9	117,4	3,5

1) Arbeitskostenindex für das Baugewerbe, kalender- und saisonbereinigt, nach dem Verfahren X13 JDemetra+, umbasiert von 2016 = 100 auf 2015 = 100.

**13 Preisindex für Bauland**

2015 = 100

	Index	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2000 .....	69,9	–
2001 .....	71,0	1,6
2002 .....	71,9	1,3
2003 .....	72,9	1,4
2004 .....	73,7	1,1
2005 .....	74,6	1,2
2006 .....	76,1	2,0
2007 .....	76,2	0,1
2008 .....	76,2	0,0
2009 .....	76,6	0,5
2010 .....	78,1	2,0
2011 .....	80,2	2,7
2012 .....	82,8	3,2
2013 .....	87,9	6,2
2014 .....	93,4	6,3
2015 .....	100	7,1
2016 .....	110,0	10,0
2017 .....	122,7	11,5
2018 .....	134,5	9,6
2019 .....	146,1	8,6
2020 .....	156,1	6,8

Bis einschließlich 2004 ohne Hamburg. 4.Vj. 2011 ohne Bayern.